



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 110 (1900)

33 (20.1.1900) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-81352

Orneral-Wanseiner

Aflegrumm , Abreffet "Journal Manubeim." In der floft fte meringen un Nr. 2958. Воринешент. 80 Big. monatlich.

Bringerlobe 20 Big. monatlid, bart bir Beit bes, incl. Beitant-Die Gelenti-Stilt 20 Big. Die Retlamen - Beile 60 Big. Giagel. Rummers 3 Big. Doupel . Rammern & Big

inde

Be

aler,

41600

(13 m fer %: 4120 4120

E 6, 2

ber Ctabt Mannheim und Umgebung.

Mannheimer Journal.

(110, Jahrgang.)

Grideint wochentlich gwolf Dal.

Gelejenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

Berantworifth fftr Boitift: Dr. Paul Darms. für Theater, Aunft it Genilleton: Dr. Friedrich Walter. für orn tot. und pros Ageif: Gruft Muffer. für den Interarentheil: Karl Apfel. Rotationsbruck und Berlag ber Dr. B. Dans'ichen Buchs bruderei (Erfte skannbetmer Lupvarandiche Kuftalt) (Das "Mannheimer Jaurual" ift Eigenihum des fathaltschen Kürgerhagistals Burgerhofpitale.)

(Celephonelle, 218)

Dr. 33. (Mittagblatt.)

Samftag, 20. Januar 1900.

Deutscher Reichstag.

Deutscher Reichstag.

190. Sihung vom 19. Januar. (Schluß.)

Staatssetretär v. Būlow (fäurt sort.) Sechkens! War die Kuster von 19. Januar. (Schluß.)

Staatssetretär v. Būlow (fäurt sort.) Sechkens! War die Kuster von 19. Januar. (Schluß.)

Staatssetretär v. Būlow (fäurt sort.) Sechkens! War die kuster von 19. Januar. (Schluß.)

Schaenersaleikung verpflichtet. Diernach sißt sch gegen die ans dehe Sech zigen den Verlagen der Dampfer Schaenersaleikung der von 20. Auch von 19. Der den Angere der practighen Volkerrichtes ücht den von 19. Der ihmend aus der jedgen togen die Brühung die en Dampfer den ber den Verlagen von 19. Der der verlagen vollerechtigen Vereire der gereine von 19. Der den Verlagen von 19. Der der verlagen von 19. Der den Verlagen von 19. Der der verlagen von 19. Der den Verlagen von 19. Der der verlagen von 19. Der den Verlagen von 19. Der der verlagen von 19. Der den Verlagen von 19. Der der verlagen von 19. Der den Verlagen von 19. Der der verlagen von 19. Der den 130. Sigung vom 19. Januar. (Schlug.) baben es ale in boben Grade munfchenswerth begeichnet, bag bie englifte Regierung ibre Schiffetommanbanten anwelft, Dampfer Die mit beuticher Reichspoliflagge fabren, nicht angubalten. Die englische Regierung bat eine Suftruction erlaffen, wonach bie 3t englische

Dentschen Postdampfer nicht aus dloßen Berdacht hin am gehalten oder durchjucht werden solien. Diese Jostruction verdiebt in Kraft, die eiwa zwischen derden Regierungen ein anderes Arangement getrossen wird, heerner haben wir in London die Unterwerung aller nicht anderweitig erledigter fristiger Fragen unter ein schleunig ein zudern fendes Schiedsgericht vorzeschlagen. Die englische Regierung dat die Hossung auszielprochen, daß es der Einsehung eines Schiedsgerichts nicht dedurfen wurde, hat sich aber graedenensalls mit der Einsehung eines Schiedsgerichts sür die Romestung der Schadenerschaften kindt der einverstanden erfrärt. Einsehung eines Schiedsgerichts nicht des Anderen ihr das Borgesallene Ausderen Keinsprüche einverstanden erfrärt. Einstin der Einsehung her Schadenerschaften kindt dere Wedanern ab r das Borgesallene Ausderung hin, das deraringe bedaueriche Jwischensalle ich nicht wiederhalen werden. Wir hossen der Ausderchen Grund in übereilter, unstreunschicher Meise gegen unsere Schiffe vorgeben werden. (Sehr gat!) Schon die Keelnaft und Lopalität der deutschen Werden, (Sehr gat!) Schon der Kreelnaft und Lopalität der deutschen Oftassicklinie derwährt dat, sollte dies verdindern (Sehr gat!) und die Rückschicht, die man sich nater bestrendeten Staaten schulden Aberderei, die studen und der die gene Ausgeschen Gehr dat aus, von allen anderen Staaten in rücksichten Das deutsche Latische Das sein verdindern der Gehr dar aus, von allen anderen Staaten in rücksichter Staaten kehrt dar aus, von allen anderen Staaten in rücksichter Beisel bedandelt zu werden der Schaft dar aus, von allen anderen Staaten in rücksichter von allen anderen Staaten in rücksichter des Schaltschanden von diese kahr dar aus, von allen anderen Staaten in rücksichter des Schaltschallen der Schaltschalter der Schaltschallen der Verdänderen den der keine Beite der der Schaltschalter der S

Rach ber bereits mitgeiheilten Bemertung Pobbielsfi's und bem angeblichen Untrage auf Besprechung ber Interpellation folgt bie Fortfehung ber gweiten Berathung bes Gtats: Etat bes Reichs-tanglers und ber Reichstanglei. b. Rarborff (Reichsp.) frupft an eine frubere Rebe an, in ber

er ber Regierung ju große Connibeng gegenüber bem Groffapital und ber Sozialbemofratie borgeworfen hatte. Dieje Behauptungen halte er aufrecht. Selbst das in ilberfeeischem handel angelegte Kapital konne nur floriren dei glinstiger Lage der Landwirtschaft. Redner beiort, daß die freihandlerischen Zeitungen der sehigen Regierung am neisten Beifall zollen. Das "Bertiner Zageblait" tonne noch immer Be-ziehungen zur Regierung haben. Es sei bedauerlich, daß die Regierung glehungen zur Regierung haben. ber Sogialbemofratie gegenüber Die Baffen geftredt fabe. Mit ber auswürligen Bolitit bes Reichstanglers fei er einberftenben. feiner Erfahrung fei bie entgleifte Bolitit wieber in rubige Bahnen gelangt. Soffentlich werbe bie Lanbivirthichaft bei ben neuen Sanbellberträgen beffer berudfichtigt. Die Magregelung preußischer Beamten

habe die Autorität ber Regierung schwer geschädigt.
Reichistangler Fürst zu hohen tobe: 3ch tann nicht umbin, qu antworten, und zwar gleichzeitig auf die Angriffe, die bon Seiten bes hern b. Rart dorf finie bes herrn Grafen bom grichtet worden bet ir um in ber früheren Debatte gegen nich gerichtet worden

finb. 3ch babe bies bamais unterlaffen, weil ich glaubte, es maren bie genen mich gerichteten Ungriffe bou feiner besonderen Bebeutung. (Beiterfeit.) Das mar nur ein Jehler; benn einmal find bie Meußegen hernorragenber Polititer immer von Bebeutung (Seiterfeit) und bann hatte Diefes Stillichmeigen ben Rachtheil, bag en in ber Breffe gu einer Rieberlage aufgebaufcht murbe, die ber Reichalangler erlitten haben follte. Der herr Abgeordnete b. Rarborff bat bamals berichiebene Angriffe gegen mich gerichtet, und ich habe mich barüber nicht ge-wundert, weil zwischen ihm und mir manche Puntte bestehen, in benen wir verschiedener Meinung sind. Ich erinnere nur an die Bahrung bfrage. (heiterfeit.) Der herr Abgeordnete v. Kar-Meinung, bag bas Aufgeben unferer beftebenben Wahrung ju Calami-

borff ift Bimetallift; ich halte an ber Bolbmahrung feft und bin ber taten erften Ranges in finangieller Begiehung führen murbe. (Gehr richtig! linfs.) 3ch bestreite bann, bag, was bie Lanbwirthichaft betrifft, bie Regierung nicht Elles gethan babe, was innerhalb bes

Bereichs ber Möglichteit liegt. Bas geschehen tann, ift nach meiner Ueberzeugung gescheben. Freilich für ben Ranitichen Antrag habe ich mich bamals so wegig wie die berbundeten Regierungen erwärmen tonnen. (Beiterfeit.) Man hat auch meine Acuberung über ben Inbuftrieftaat, bie eine einfache Conftatirung ber Thatfachen war, in die Debatte gezogen und mich barüber angegriffen. Man bat gewählt find, ein Bertrauenspotum ber nationalliberalen Partei unterchreiben, welches bemfelben Reichstangler Anerfennung ausspricht, ber Deutschland, über die Landwirthichaft hinweggebend, jum Industrie-ftaat machen will. Ich führe bas an als charatteriftisch, aber ohne die Absicht zu haben, barauf irgendwie weiter einzugeben. Gigenthumlich berührten mich bamals in ber früheren Debatte bie Bormurfe bes herrn b. Rarborff ober bes Grafen Limburg-Stirum, bag ich bie Dachtmittel bes Staates preisgabe. Ich bin ein ebenso entichiebener Gegner aller revolutionaren Bestrebungen wie bie ebenso entschledener Gegner aller revolutionaren Bestredungen wie die beiden Herren; ich halte es aber nicht für zwedmüßig, wenn die sonive Partei oder einzelne ihrer Mitglieder folche Machtmittel in Form von Gesehrstwürfen zu Rup und Frommen der sündigen Renschheit sahraus sahren an die Wand malen, besonders wenn diese Entwürfe schließlich die Justimmung des Reichstags nicht sinden. Ich halte den Ausdend, den ich neulich ein mal gelesen dabe, für einen sehr weisen, daß die Sozialdemotratie eine vorübergehende Erschheit des nungsellen der Hahreit der Wachtellen welche verlangen, daß die Kozischeit der Hauberung der Nachrichten Weischeit in dem Satz der Hamburger Nachrickten Weischeit in dem Satz der Hamburger Nachrickten die Gurgel springen solle, um sie auerwürzen. Als eine Preisgedung der Machtmittel des States wird es auch angesehen, daß wir das Werden der Nachtmittel des States wird es auch angesehen, daß wir das Werden der Vandermittel der States wird es auch angesehen, daß wir das Werden der Vandermittel der States wird es auch angesehen, daß wir das Werdeltswilligengeseh in einer sit die Staatsregterung peinlicher Beise zurückgewiesen worden war. Die Herren bergesen aber, daß für uns gar leine Waahl hil Sch. Ich hatte im Jahre 1896 bağ für uns gar leine Wabl hisch Ich 3ch batte im Jahre 1896 im Ramen ber berblinbeten Regierung Griffarung obgegeben, um bas Zuftanbefommen bes Bürgerlichen Schuches nicht zu gefährben, ban bas Berbinbungsverbot vor bem Intraftreten bes Bürgerlichen Gesehdwids aufgehoben werben würde. Daß es nicht früher geschehen iff und baft es ohne Compensationen gescheben ift, bas ift nicht meine Schulb. Run ftanb ber 1. Januar bor ber Thur, ber preu fifche g and tag war nicht versammelt, es blieb uns also gar nichts anderes übrig, ale ben Weg ber Reichsgefengebung fofort ju beichreiten. Das nb ungefähr bie Bunfte aus ben letten Debatten, bie ich gu berühren.

Ridert (fr. Ber.): Es sei traurig, bos ber Reichskanzler bier wiederholt fich veriheibigen muffe, weil er ein seierliches Beriprechen eingelöft habe. Die Regierung bekampfe die Sozialdemofratie zu viel mit der Bolizet. Men solle es mit einer freiheitlicheren Bolizit versuchen. Die Lage der Landwirthschaft habe fich gebessert.

Staatssekreiär Dr. Graf v Posad omakn: Die Worte des Aba. v. Kardors, die Megierung mache Complimente vor dem Großskatiots, sein bloße Schlagmorte. Er habe persönlich unm "Berliner Tageblatt" teine Beziedungen. Er sei von diesem sehr mit Innecht angegriffen worden. (Deiterkeit). Die Regterung tonne die Sozialbemokratie nur auf Grund der bestehenden Gesche dehandeln. Das Gesch betrestend den Schup der Arbeitswilligen delte die Vergierung bente voch für berechtigt.

Liebermann v. Sonnenberg (Reformp.) greift die Resgierung unter großer Unrube und großer Helterteit des Hauses an, Graf Oriola (natl.): Er glaube sich mit der Austimmung der

Braf Oriola (natl.): Er glaube fich mit ber Buftimmung ber großen Mehrbeit bes Saufes ficher, wenn er auf die Musführungen bes Borreduers nicht einginge.

Sodann wird bie Beiterberathung auf morgen 1 Uhr vertagt, Beiterberathung bes Grats. Schlint 5 Ubr.

Arnsberg war, fo mar ihm bas unter folden Umftanben nicht au berübeln.

Es icheint," fuhr herr bon Rochoto in feiner Beife fort, auch 3br herr Ramerab, ber fleine Berben ift bon biefer Mbficht erfüllt. Er foll ja freilich fo eine Art Bermanbler bon ihr ober

bon ihrem Danne fein." Unter ben herrichaften, bie Frau bon Urnaberg umringten, befand fich, wenn auch bescheibentlich gang in ber legten und augerften Reibe, in ber That noch ein anderer junger Dragoner-Offigier, beffen Geficht, weil er ben beiben herren ben Ruden

manbte, gleichfalls nicht gu ertennen war. "Bitte, mich intereffiren Ihre Bemerfungen über Frau von Arnsberg absolut nicht, herr bon Rochow," gab Lieutenant bon Brodfireet noch einmal in bemfelben Tone wie porbin gurud. Bielleicht hatte er noch einen fcarferen Bufat auf ber Bunge, als ber Rreis por Frau bon Arnsberg fich jest öffnete und gu einer

Baffe bilbete, in ber bie Dame nunmehr fichtbar murbe, was auch

herrn bon Rochow nun bie Untwort abichnitt, Frau bon Urnsberg mar eine allerbings fehr fcbone Ericheis nung. Die bobe ebenmäßige Geftalt umfloß ein Rleib bon tirfchrothem Sammt. 3hr Beficht erinnerte an die prachtigen ftolgen Ropfe ber italienifden Renaiffance-Maler, nicht burch feine eigenartige Goonheit, sonbern auch burch bas lebensfrohe und fiegesbemußte Ladeln, bas barüber frielte. In bas Schwarz bes Saares mifchte fich, wenn bas Licht barüber fpielte, eine Ruance, wie bas Blau ber Comalbenflügel. Um ben blenbenb weißen Sals trug fie ein enganliegenbes prachtvolles bretreibiges, aus auffallend großen und gleichmäßigen Eremplaren befiebenbes Berlencollier, bas born bon einem großen blaffen Rubin, ber gu ber Farbe bes Rleibes pafte, gefchloffen mar. In ber Sanb bielt

Steffte's Beirath.

Roman von Deinrich Bee.

(Radbrud verboten.)

Erftes Rapitel.

"Frau von Arnsberg!"

(attis

Durch bie gange Gefellichaft ging eine ftarte Bewegung. Die Unierhaltung, in ber man begriffen war, wurde abgebrochen und Alles, herren und Damen, fab nach ber Thur, in ber Frau von Arnsberg, von ihrem Gatten, bem Oberft, be-pleitet, foeben eingetreten war.

Wenn Frau bon Urnaberg in einer Gefellichaft erichien, pirtte fie wie eine Genfation. Die Berfetjung ihres Gatten nach er haupistabt rubrie erft bon bem Beginn bes Binters ber. Bird Fran bon Urnsberg ba fein?" fragte man fich, wenn bon # 181 mem benorftebenben Ball ober Diner bie Rebe mar, Intereffirten inges in bie herren, wie bas natfirlich war, für ihre Berfon an fich, ide o bie Damen besonders für die luguriofen Toileiten, die Frau bie ber Brannes ihr auch ermöglichte.

MINE. Fran von Arnsberg wurde fofort von einem fo bichten Rreife une umringt, bag er fie in biefem Angenblide gang berbedte. Bon

ble glangenbe Gefellichaft fein taghelles Licht. Die großen Bligel ber Schiebeibur, bie in ben Speifefaal führte, hatten fich ont noch nicht geöffnet. Es war, als hatte bie Berein bes Saufes, bie Frau Gefandtin auf ihren intereffanten Gaft nur noch ge-

In einer Genfternifde, bie ber Eingangotbur gegenüberlag,

lieutenants und ein alterer im Frad. Mit nur fchlecht berbohlenen nerbofen Bliden fab ber Jungere nach ber gufammengebrangten Gruppe, bie Frau bon Arnaberg umgab, hinuber, in feinem Gefichte gudte eiwas, und faft ungebuibig zwirbelte er an bem einen Enbe feines emporgefammten blonben Schnurrbarts. Der Unbere, ber Meltere, betrachtete ihn, inbem er ein großes Monocle in fein Muge flemmte, mit einem gemiffen molitiofen Musbrud. herr bon Rochow mar wegen feiner fleinen Bosbeiten befannt. Er mar ein alter Junggefelle, war in feiner Jugend Diplomat gewesen und lebte seitbem ohne Amt und Burben nur feinen Baffionen, unter benen auch ber Berfehr in ber Befellichaft eine Rolle fpielte.

"Werben Gie Frau von Urnsberg nicht auch 3hr Compfiment gu Fugen legen?" fragte er ben jungen Offigier, beffen Mugen unausgefett noch immer an ber Gruppe bingen, als wollten fie biefe burchbohren.

Muf bie Frage feines Rachbarn gudte er ein wenig gu-

fammen.

"Das wird Frau bon Arnsberg wohl entbehren tonnen," ermiberte er in einem halb trodenen, halb ichneibenben Tone, aus bem jebenfalls nicht viel Berbinblichfeit gegen ben Frager heraustlang.

Jemand, ber Lieutenant bon Brodfireet tannie, mußte fich fragen, wie es tam, bag ein fonft fo galant bem Dienft ber Damen fich wibmenber Offigier es heute vorzog, flatt ihnen wie gewöhnlich ben Sof gu machen, fich einsam mit herrn bon Rochom fich fo elwas Dichtiges zu erzählen? Rein. War herr bon Rochord fein Freund? Das erft recht nicht. Es fcbien nicht anbers, als langtveile bie gange Gefellichaft ben jungen Difigier, als martete er auf etwas und als fei er wegen biefes Etwas Bunden zwei Herren, ein junger in ber Uniform eines Dragoner- ber ihm eigenen Malice barauf rieth, baf biefes Etwas Frau von | ihrer Bewequngen, die Liebenswürdigseit, mit ber fie alle bie liberhaupt nur bergetommen. Wenn alfo herr von Rochow mit

MARCHIVUM

Politifche Neberficht.

* Mannheim, 20. Januar.

Heber die Bunahme bed Gintommens in Baben ichreibt bie "Gubb. Reichstorreip,": Die Beranlagung gur Gintommenfteuer hat wie in ben Borjahren fo auch fur bas Jahr 1900 eine Bunahme ber Bahl ber Steuerpflichtigen und bel ftenerbaren Gintommwes ergeben. Bahrend im Jahre 1899 rund 440 000 Berfonen eintommenfteuerpflichtig maren, ift für 1900 eine Bermehrung biefer Jahl um 16 000 eingetzeten. Das Reuerpflichtige Gintommen bat fich - immer in runben Bahlen - bon 1899 auf 1900 im Gangen um 34 441 000 de, Summe ber Steueranfchille: um 18 508 000 off erhöht, und gwar bas Ginfommen and Grunbftuden, Gebauben und bem Betrieb ber Landwirthfo, i um 3 675 000 ell (1,83 Brog.), aus Gewerbes und haubelsbetrieb um 7 152 000 ell (4,15 Brog.), aus fonftiger Waneit und Dienftleiftung (aud) bie Beamten und bie fogenannten liberalen Berufsarten in fich fchile-Benb) um 23 052 000 el (9,20 Brog.), aus Rapitalien und Renten um 8 783 000 cf (5,21 Prog.). Bei bem Einfommen aus Gewerbe und Sanbel ift ber Brogentfag ber Bermehrung gegenüber ben Jahren 1898 und 1899 (6,89 und 4,74 Brog.) guriidgegangen, halt fich aber noch annahernd auf ber Sobe bon 1897, too er 4,19 Prog. betrug. Die Schuldzinfen haben bon 1899 auf 1900 um 3 171 000 & (6,36 Prog.) zugenommen. Bon ber gangen Gintommensbermehrung entfallen auf bie Gintommen unter 5000 M rund 67 Prog., auf bie Einfommen von 5000 M an aufwärts rund 33 Prog. Die Junahme ber Eintommen gwifchen 500 und 1400 . W beträgt etwa brei Achtel (26,86 Prog.) bes gangen Zumachfes; an ber Zunahme find alfo bie Eintommensgruppen zwifchen 500 und 3000 & mit 58,69 Prog. betheiligt. Der Reft ber gunahme mit 41,31 Prog. entfällt auf bie Einkommen von 3000 M und barüber. Der Zuwachs ber Gintommen, Die ber progreffiven Besteuerung unterliegen (bon 25 000 M an aufwaris), berechnet fich auf 17,48 Prog. Die Bertheilung ber Gintommen auf Stabt und Banb wirb burch folgende Bahlen veranschaulicht: Die Gefammtfumme bes Reuerbaren Gintommens für 1900 beträgt 679 285 000 .M. hiervon entfallen auf bie 10 Stabie mit mehr als 10 000 Einwohnern 287 248 000 off (42,29 Prog.), auf bie 17 Cfabte und Gemeinben mit mehr als 4000 bis gu 10 000 Einwohpern 50 292 000 & (7,40 Prog.), auf die übrigen 1551 Gemeinden 341 745 000 of (50,31 Prog.); auf bie Stabte und Gemeinben mit fiber 4000 Ginmohnern entfällt alfo ein fleuerbares Gintommen bon rund 338 Millionen Mart (beiläufig 50 Prog.), und ber ber Steuerentrichtung gu Grunbe gu legenbe Steueranichlag für biefe 27 Gemeinben bes Lanbes begiffert fich auf rund 198 Millionen Mart, gegenüber einem Gefammifteueranschlag bon rund 319 Millionen Mart. Mit anberen Worten: es werben rund 62 Prog. ber gangen Gintommenfteuer bon ben 27 Gemeinben bes Landes mit über 4000 Einwohnern und nur rund 2838 Prog. ber Einfommenfteuer von allen übrigen Gemeinben bes Lanbes aufgebracht.

Die Interpollation Molley

min.

2Ball

ari

best

施

0

3

代記

111

희

2

即歌迎

日の日

über bie Befdlagnahme beuticher Schiffe ift bom Reichstage in fachgemäßer und würdiger Form erlebigt worden. Der Interpellan fearilnbete feine Unfrage in traffigen Worten, ohne jeboch i'l hobles Pathos zu verfallen. Graf Bilo to ermiberte in einer Rebe, beren erfter Theil ein mehr afabemifcher Borirag über bas Geerecht, feine Mangel und ble für beutsche Staatsmanner maßgebenben Grunbfage mar. 3m gweiten Theile feste Graf Billow bann auseinanber, welche praftifchen Schritte er in Lonbon gethan hatte, um Guhne für bas gewaltthutige Borgeben Englands gu erlangen. Rachbem man biefen Theil ber Rebe gelefen hat, wird man es verfteben, warum ber Reichstag eine weitere Besprechung ber Interpellation micht beliebte. In Diefem Bergicht lag bie fcmeichelhaftefte Unertennung ihres Berhaltens, bie bie Regierung fich hatte wiinfchen tonnen. Die Mgrarier batten fich bie Gelegenbeit gu einer frohlichen Bulow-Debe gewiß nicht entgeben laffen, hatten fie micht erfannt, bag gegen bie Schritte, Die bie Regierung gethan hatte, ichlechterbings nichts einzuwenden war, finiemalen fie rafch, energifch und mit beftem Erfolge gethan worben. Die, fo ibre Soffnung auf Johannes von Miquel gefest haben, batten überhaupt teinen beitern Zag geftern. herr bon Rarborff batte bon rechtswegen feine große Abmachung mit bem Reichstangler halten follen; fie fiel aber recht matt aus, wie wenn ber Rebner einen Wint "von oben" befommen batte, bie allau polternben Angriffe auf ben Gurften Sobenlobe feien nicht "opportun". Dafür war ber alte herr febr gut bei Laune und that bie großen "Staatsmonner" ber Rechten, ben Grafen Limburg Stirum und herrn bon Rarborff auf

bewuhlen und unbewuhlen Sulbigungen, Die ihr bargebracht wurben, binnahm und ein eigener weicher Rlang in ihrer Stimme berbollftanbigten noch ihren Ginbrud.

hinter Frau bon Mrusberg murbe, wahrend fie fich mit elnigen alteren Damen, bie auf ihren Giben geblieben waren,

fest begrußte, ihr Gemahl fichtbar.

Oberft von Arnaberg, ber Commanbeur bes Regiments, in bem Lieutenant von Brodftreet biente, war ein Mann von fünfgia Jahren. Er war von fchlanter, ftraffer Geftalt, welche bie feiner Frau noch um faft Ropfeslänge überragte. Gein turggeschorenes Baar war fcon grau, fein Geficht war ernft und blag und berrieth ben Offizier, ber außer im Frontbienft auch noch bis fpat In bie Racht bei ber Lampe arbeitete. Die Arbeiten bes Oberften Arnaberg maren in ber Armee befannt. Go war nur eine Frage ber Beit, wann ber Oberft jum großen Generalflab, bem er fcon einmal angebort batte, wieber gurudberufen werben wurbe. Er war mehr als grangig Jahre alter als feine Frau. Die noch bollig ungebrochene folbatifche Rraft aber, welche ous feiner Erfcheinung trop feiner blaffen Wefichtsfarbe fprach, lieg biefen Unterschieb vergeffen. Goeben füßte Oberft von Arnoberg ber Frau Gefanbtin, einer freundlichen alten Dame, ber man bie Burbe ber Ercelleng nicht anfah und bie ihn nun mit faft militers licher Berglichteit in Beichlog nahm, bie Sanb.

(Gortfehung folgt.)

untes Wenilleton.

- Cechgebu Staatsoberbaupter und eine Maiferin find Im Berlaufe bes berfloffenen Jahrhunderis ermorbet worben. Das erfte Opfer mar ber Bar Baul I. bon Rugland, ber in ber Racht gum 28. Mar, 1801 burch Berfchiobrer, beren haupt ber Braf Deter bon ber Pahlen war, im Michailowiden Palaft gu | 20. Prafibent ber Bereinigten Staaten, erhielt am 2. Juli 1881 | nette gu, melde Gegenffande gar nicht toftspielig und auffalle richt

einmal ab, fury aber mit überlegener Gronie. Butft Sobentobe bat vor feinen verbiffenen tonfervativen Begnern eine Wigen fchaft voraus, bie in ben Mugen aller auffandigen Menfchen eine fehr wirtsame Baffe bilbet: Die bornehme Dentweife. Schlimm genug für bie herren auf ber Rechten, bag ber Ranaler ihnen gum zweiten Mal auseinanberfegen mußte, wenn ein Ehrenmann fein Wort gegeben habe, fo bleibe ihm teine Bahl mehr, ob er es erfüllen wolle ober nicht.

Die Tichochiffrung Wöhmene.

In ben nachftens ericheinenben Mittheilungen bes "Mug. beutiden Schulvereins jur Erhaltung bes Denifcthums im Ausland" berichtet ber Professor ber Geschichte an ber Universität Berlin Richard Schmitt, wie er fileglich bie bohmischen Schlachtfelber besuchte und nur mehr mit Dube fich gurecht fant; benn alle Begweifer find jeht tichechifch. 3ft g. B. im Generalftabswert Weigline verzeichnet, heißt es jeht Bila Glina; fnapp an ber preugifden Grenge muß man nach Robe Defto gehen, wenn man nach Reuftabt will. In ber Gtabt Minchengray find alle Strafeniafeln tichechifo. Auf ben Bahnbofen find auf ben Gifenbahnfarten alle Orisnamen tichechifch gegeben, felbst bas vorwiegend beutsche Trautenau als Trutnow. Rur ein alter fleinerner Wegweifer trug noch bie Aufschrift: "Rach Brag." Wie ein frummer Wegweiser einer bergangenen Beit ftand er ba. Babrent bes beutich öfterreichtichen Rrieges und noch die erften Jahrgehnte nachher verftand bie Bevolferung nur beutiche Wegangabe.

Dentiches Reich.

Berlin, 19. 3an. (Die Bablprüfungstome miffion) bes Reichstages beanftanbete bie Wahl bes Fürften ju Inn. und Anpphaufen (Bobifreis I Sannover). Gie ertfarte bie Babl bes Abg. b. 2 o be 11 (Botabam) fur un-

Defterreich : Ungarn.

* Wien, 19. 3an. (Das neue Minifterium.) Wie bie Blatter melben, wurde ber Minifterwechfel heute bollzogen. Das Cabinet ift folgenbermaßen gufammengefest: b. Roerber Brafibium und Inneres, Graf Belfersheimb Lanbesvertheibtgung, D. Bittet Gifenbahnen, Dr. b. Bohm-Bawert Finangen, v. Sartel Unterricht, v. Spens-Booben Juftig, Frhr. Pall-Rofenberg Sanbel, Frbr. Giovanelli Aderbau, Dr. Reget und Dr. Boentat Landsmannminifter.

- (Gin Peftfall in Galigien.) Die "Reue Freie Preffe" melbet aus Rratau: Der Affiftent bes bafteriologischen Inftituts Dr. Roft anedi ftarb geftern unter pe ftartigen Ericheinungen. Profeffor Beichfelbaum aus Bien und Profeffor Mebunowicz aus Lemberg reiften gur Bornahme ber Geftion und ber batteriologifchen Untersuchungen nach Kratau.

Aus Stadt und Land.

Jahresbericht des Wöchnerinnenasuls über bas Jahr 1899.

Dem eben erschienen, von dem birigirenden Argt, herrn Medi-ginalraib Dr. Merm ann verfaßten Bericht über bas 18. Jahr bes Besiehens ber unter dem Protektorate unserer Großbergogin fiebenden Entbindungsanftait für unbemittelte Frauen entnehmen wir folgendes: Die Zahl ber aufgenommenen Frauen hat wieder bedeutend juge-nommen. In diesen Jahre kamen 458 Frauen in der Anstall nieder. Unter den Gedurten war auch dieses Jahr wieder eine sehr große Jahl regeswidriger und schwieriger, da Halle, die ein operatives Eingreisen verlangen, der Anstall aus der Siadt und Umgebung zuge-wiesen werden. Geröhere Operationen nuchten 86 mal gemacht werden, barunter einmal ber Raiferichnitt mit gunftigem Ausgang für Mutter

Die Gefundheiteverhaltniffe ber Wochnerinnen waren auch in biefem Jahre die bentbar besten. Es lam fein Tobesfall und fein Fall einer ernften Wachenbettfrantheit vor. Geit Juli 1897 tam in ber Anftalt fein Todosfall, auch feiner an einer gufalligen mit ben Geburtsvorgangen nicht in Berbindung ftebenben Urfache vor, fo bag eine ummterbrochene Gerie von nabege 1000 Geburten ohne Tobesfall ftattgebabt hat.

Gelt Befteben ber Unftalt fanben 3175 Geburten ftatt und murben

3220 Rinber - 45 Wal Zwillinge - geboren.

Unter ben Mufgenommenen in biefem Johre maren 48, bie auf Ueberweifung bes allgemeinen ftabtifchen Rrantenhaufes Mufnahme im Wöchnerinnen-Ufpl fanben. Rach einem Uebereintommen mit ber frabtifchen Bermbliung bes Frantenhaufes geht borerft in Provisorischer Beise bie bisher im allgemeinen Rrantenhaus bestandene, geburishallfliche Station auf bas Wödmerinnen-Afpl über. Das Allgemeine Rrantenbuus gabite an unfere Unftalt ben ortsliblichen Rrantenbaus-

Gt. Petersburg mit feiner eigenen Scharpe erbroffelt murbe, Alls

nadbem er gur Regierung berufen worben war, in Saft nehmen

zweites folgte ber Gultan Gelim III.; ihn lieg Muftapha IV.

allgemeinen Intereffe wird mohl aus bem probiforifchen allgemeinen Rrantenbaufern berbunben fein follen, und ba nifden Ginrichtungen und bie Goulung bes Berfonals in ein rebag. dileglichen Entbindungsanftolt ben Mufgunehmenben beffere (B. rieten. In mehreren beutiden Wochnerinnen-Aften bat bere folde Uebernahme ber geburtabilififden Statten bes bein boben ber im vorigen Jahre mit ausgiebiger fommunaler Unterftugung ervon im vorgen gagte ihn angevorinnen Albis biese Bereinigung ins Wert geset, Im Laufe der Jahre wird voranssichtlich der Wirtungsterie der Wichtungsterie der Wirtungsterie der Wichtungsterie der Wirtungsterie der Wirt ju bollftanbigen flabtifden Frauentliniten auswachfen, genau wie aus ben alten Entbinbungsanftalten ber Uniberfitäten bie jegigen Uniberfie tots Frauentliniten geworben finb. * Berfehungen, Gifenbabn-Erpebitionsaffiftent Joh. Schilling

in Beibelberg murbe nach Maunheim und Gifenbabn Grebitione affifient Georg Bambegang in Mannheim nach Freiburg verfest, * Telephoniiches. Genappe in Belgien ift gum Sprechven tehr mit Manubeim gugelaffen. Die Befprachogebuhr beträgt 8 IR.

* Rarnevalegefellichaft Riautichon. Die am Mittwoch, 10. bl. abgebaltene 2 farmeval, Sigung nahm einen febr antmitten Ber-lauf. Die felbstverfasten Lieder fowie die betannten Redner bet Gefellschaft forgten dafür, bag ber Abend zu einer mahren Stepelseier bes humors und Frohfinns über ben alten Griedgram murbe. Die originelle Ibee, Redner auf ben Rednerfin zu tommandten brachte urtomische Situationen bervor, welche die Zuborer nicht auf bem Lachen beraustommen ließen. Der Abend tann in jeder Be giebung als ein gelungener bezeichnet werben. Die vächfte Sithum findet am Sountag, 21. de, Abends 7 Uhr ftatt (fiebe guferat), wog-nuch Bamen zugelassen werben und berglich willsommen find. Die Befellichaft geht in ihrem Beftreben, ben echten theinischen Rorneve zur blegen, von bem Grundsch aus, daß die Damen hierbei nicht zurückgebrängt werden, sondern an den Freuden des Karnevalst ihm vollen Antheil nedmen sollen. Die erste Sinung zeigte bereitst eine Katilichen Damenflor, so daß die zweite im dieser Beziehung ned Besseres erwarten läßt, zumal an solchen Abenden sur ein vormurseres Programm steil gesorgt ist. Wer also seine Fran lind dat, läßt sie nicht zu Dause, sondern dringt sie mit in die Sitzung wo einige schone und gemüthliche Standen in Anssicht feben.

Dochwasser, Ler Vide in seitzt noch langsam. In Wager ist er seit gestern von 520 auf b81, in Wannheim von 575 auf vol gemöchen. Ber Recka p fällt decemen auf seinem ganten Lause gu pflegen, bon bem Grundfat aus, bas bie Damen hierbei mich

gemachien. Der Rectar tallt bagegen auf feinem gangen Caufe 3 Diebesheim ift ber Medar feit geftern von 506 auf 847, in Beilbran von 468 auf 290 und in Mannbeim von 719 auf 665 jurudgegangen

Bon auswärts wird gemeldet: Miederstetten, 10. Jan. Burch ben raschen Schneegan; tellte fich hochmosser ein, so daß das gange Borbachtbal in eine See verwandelt wurde. Die Bewohner der unteren Stadt musik ibre Gerathichaften, auch Bieb, in Sicherheit bringen

En sheim, 18. Jan. Den gangen gestrigen Lag fiel ein itt menber Regen und gegen 6 Uhr Abends ging ein Wolfenbruch nieder so daß unfer Dorf größtentheils unter Wasser gefent wurde La Basser rin Brüden und Giege weg. Im unteren Dorf ftand bei Abasser bis zu zwei find Hohe in den Einen nut das Bieb mitte aus den Stollen geschaft werden. Mit ben Celbern find bis Bieb mitte aus ben Stallen geschafft werben. Auf ben Gelbern find bie Rom und Weigenfanten, Die febr icon ftanben, total vernichtet. Di Abt'iche gabrit tounte ben Betrieb burch Gleftrigität nicht fortsein. Der Schaben ift febr groß. Seit bem Jahre 1880 hat man fein abnlichen Bafferfchaben gehabt. Aus Peppenten, Bornbach, Maufe bach und ben eimliegenben Ortichaften werben auch große Bed mafferichaben gemelbet,

Bittersheim, 18. Jan. Um gefrigen Abend ging babi ein formlicher Bollenbruch nieder, infolgebeffen fowie megen bes rafche Schmelgens Des Schnees ber Manbelbach in turger Beit gang erhebt in bie Doboging. Die Bobobaufer, Bruden ze, waren in Gefahr. Auch ein die Jobegling. Die Weschnehmier, Brucken 2c. waren in Gefacht. Auch ein bedauerlicher Unfall zu wert einen. Das leichtige Tochterchen in Abzinten lebnte sich zu weit über die Brücke und ehe unter ber Raulden des Wassers ein Mensch eiwas bemerkte, war das kind oon den Wellen sorigerissen worden. Nach langem Suchen ist besiche des Kindes geländet worden.

It de in bischofsheim, 18. Jan. Schon gestern flanden be Matten und das angrenzende Aderland zwischen hier und haufen eresult unter Matter

gerenth unter Baffer. Schon au t. B., 19. Jan. Der Schner ichmilgt ichnell mit und die Wiese geht bereits recht boch. Der wilde, von ben Bond von St. Antoni tommenbe-Angenbach lagt bereits bas charafterinich Rollen und Donnern von Felsbloden horen, welch lettere ! tobenben Fluthen mitreifen.

* Minthmafiliches Wetter am Sonntag ben 21. Januar, Fland, sowie in Weltfrankreich ift ber Bochbruct auf über 770 m gestiegen und bat auch bei uns bas Barometer ju betrachtlichen. Gleigen gebracht. Der Rift bes legten Luftwirbels über ber Elb-mfindung und der unteren Rordfee ift badurch ausgeglichen. Da aber in Delterreich bas Barometer niedriger fieht als bei uns, ein fteben in Sadbentickland bei nordwestlichen bis weftlichen Ginde noch immer vereinzelte Rieberichlage. Für Sonntag und Mantin ift bemgemäß forigefest gröstentheils bewölltes, aber nur zu furze und sporadischen Rieberschlägen geneigtes Wetter in Aussicht p

Aus dem Großherzogthum.

Bott

3 Beinheim, 20. Jan. Um Donnerftag entfernte fich at dem Alig, Krantenbaufe, wo er Deilung von Schwermuth, die is war feit bem Sommer v. J. nach dem Lode feiner Frau befallen bett luchte, der Biegeleibefiber Georg Wagner. Geftern Rachmitta fand man ibn erbanat auf der Burg Winden. Der Berblichen

in Wafhington von einem broblosen Fanatiter, Buitrau, einen Rebolverichuf in Die Bruft, ber gwar nicht fofet töbilich war, ben Brafibenten aber gu langfamem Siechibur berurtheilte und ihn am 18. Gept. biefes Jahres bon feint genalvollen Leiben erlöfte. For Alexander II. von Ruglar gang wurde am 18. Marg 1881 auf ber Rudfehr von einer Parab wird mirb bas Opfer eines Unfchloges; Orfinibomben wurben unter fein gelaf Schlitten geworfen, bie beim Blagen ihn fo verwundeten, bi bem er fich in wenigen Augenbliden verblutete. Um 7. Juli 180 ftreif wurde ber Prafibent Merenbes ber Republit San Salbabe irgen ermorbet, und am Abend bes 24. Juli 1894 ibbtete in 20 ober ber italientiche Anarchift Caferio ben frangofifden Prafibents nau Carnot. Gin Landsmann von ibm, ber Anarchift Lucchent, in Stein ftach befanntlich am 10. September 1898 ju Genf bie Raifent rand Glifabeth von Defterreich, als bie Gurftin eine Dampferfabt fafts unternehmen wollte. Den Beidlug ber fraurigen Statiftit bil perti bete im Mai borigen Jahres bie Ermorbung bes Prafibentra mert eines ameritanifchen Staates. Es fielen alfo burch Morber ber hand: 9 Brafibenien, 2 Raifer, 2 Fürften, 2 Gultane, 1 Gant Beft

- Die Bariferin und ihr Opernglad. Der feit unbentinnb lichen Beiten im Galon wie im Ballfaal feine Berriciaft be Chen hauptenbe Facher ift bon ben eleganten Pariferinnen bor Ruffibres gem in bie Meht ertfart worben. Die Manner find es jest, Flenbe fich bes ploglich in Ungnabe gefallenen, bisher fo unentbehriff Debil gemefenen Mirributs ber in Gefellichaftstoilette erfcheinen Geber Mobebame erbarmen und ihm Berechtigteit wiberfahren lafit barau indem fie - Fachersammlungen anlegen. Gur befonbere eige munb artige Gremplate werben nicht felten hunberte gezahlt. De fchein nun bie wantelmuthigen Schonen anbetrifft, fo wenben fit W gang ganges Intereffe gegenwärtig bem Opernglas und ber Lou bie D

und im Mai 1808 ebenfalls erbroffeln. Graf Rapobifirias, Prafibent bes griechischen Staates, wurde nach fnapp breijabeiger Präfibentichaft, am 9. Ottober 1831 gu Rauplia beim Gintritt in bie Rirche St. Spiribon von Ronftantin und Georg Mauromichalis burch vier Doldftiche in Die Bruft getobtet. Der Bergog Rarl von Barma mußte im Juni 1854 unter bem Meffer eines Morbgefellen fein Leben laffen. Der erfte Gurft von Montenegro Danito I., fiel nach achtjähriger Regierungszeit im Jahre 1860 ber Blutrache gum Opfer. Weil ber Fürft einen Bauern wegen Auslibung ber Blutrache erschießen ließ, erfchog ihn ber Sohn bes Gerichteten auf Anftiften ber Mutter gu Cattaro, Der fechgebnte Brafibent ber Bereinigten Staaten von Rorbamerita, Abraham Lincoln, wurde ein Opfer bes Schaufpielers Billes Booth, ber ihn am 14. April 1865 mabrend ber Borfteilung im Forbstheater gu Bafbington bon ber Bubne aus ericog. Drei Jahre fpater, 1868, fiel ber Fürft Dichael Obrenovic burch Morberhand im Wilbparte Topichiber bei Belgrad. Im Johre 1870 wurde ber Praffibent von Halti, Salnabe, erschoffen. Das Jahr 1875 brachte bie Ermorbung bes Brafibenten von Cenabor, Dr. Garcia Moreno. Der 82. Gultan ber Demanen, Abbul-Aziz Chan, murbe am 30. Mai 1876 von bem burch ihn erzwungenen "patriotischen Ministerium" bes Mebemeb Aufchbl und huffein Amni genothigt, zu Gunften feines Reffen Mehemeb Murad bem Throne zu entfagen. Um 4. Juni 1876 bieg es, er fel als Staatsgefangener eines natürlichen Tobes gestorben. Ein im Juni 1881 gegen mehrere ber bochften Staatsbeamten eingeleiteter Progeg ergab inbeffen, bag Ubbul mabrent ber Racht in feiner Rerterzelle ermorbet worben war. Garfielb, ber B.N. Dinglingen, 19. Jan, Sente fent a libr brannten Sans und Mahife bes Anton Weiterer ab. Das Fener icheint in ber Mabiftube ausgebrochen gu fein Der eims Cojabrige verheiroibete

Miller Gottfried Dielger aus Deiligenzell, melder im 8. Stod mobnte, versuchte noch über die Treppe ju entfommen, erftidte aber; man fand ibn vollftandig ve brannt auf. Dem Sager und dem Anecht gelang es, an den Benfierladen berab unverlett ben Boben zu gewinnen. Duble und Borrathe find verfichert.

Engen, 19. Jan. Der Schnellzug Burich - Stuttgart, ber um 5.28 Uhr Rachmittags Die biefige Station paffirt, blieb geftern wegen Mangel an Dampf auf offener Strede gwifchen bier und Station Thalmuble fteden. Infolge beffen erhielt nicht nur Dieter Bug, fondern auch ber mu igm auf Station Thalmable freugende mefentliche Berfpatungen.

perfi-

clebt.

Pfals, Hellen und Umgebung.

D Renftabt, 19. Jan. Die Commiffion jur Errichtung eines Bismardbentmals in hiefiger Stabt hat fich für einen Entwurf ents fchieben, welcher einen Roftenbetrag von ca. 20000 ERt erforbern mutbe. Es find jedoch bis jest nur ca. 14000 Mit, vorbanden, bie von Brivaten gezeichnet find. Der Ausschus hat baber beschloffen, an ben Stadtrath Die Bitte ju richten, ben in einer früheren Sigung in Musticht gestellten Beitrag aus ber Stabttaffe bewilligen gu wollen

Grinftabt, 19. 3an. In letter Nacht brannte ber Dolg-fcuppen bes Sagemerfsbefigers Deiner nieber. Das geuer ver-nichtete große Bolsvorrathe und beschädigte bas Sagemert ftark.

Gerichtozeitung.

* Manuheim, 19. Januar, Schwurgericht. Borfigender: Derr Landgerichtfrath Wengter, Bertrefer der Großt. Staatsbehorde: Beit Staatsamalt Dr. Muhling.

10. Fall. In Langfunden inüpfen fich befanntlich febr oft Berdaltmife, welche für junge Leute von den bebentlichsten Folgen begleitet ind, Folgen, welche nicht nur den Charatter verderben, soudern auch für das gange übrige Leben verdangnisvoll werden tonnen. Ein solches Berhaltnis bildete den Ausgangspunkt des Berbrechens, das beute der Beurtbeilung der Geschworren unterlog. Berbrechens, bas beute ber Beurtheilung ber Geschworenen unterlag. Die Intlage gegen ben 20 Jahre alten Schloffer Georg Gachnabt aus Obrigheim loutete auf Mordversuch. Im Marz v. J. begann ber Angellagte ein Berbaltwis mit ber 17 Jahre alten habt arbeiterin Eitse Porth. Die Eitern des Anddeins wollten biese Beziehungen nicht bulden, worami Eilse Porth das eiteriche Daus verließ und fich unter Mitwirfung Gadnadis in Ladwigshafen verdingte. Um Pfingftmontag, ben 22. Mai v. 3., reifte ber Angellagte nach Leipzig, in der Absicht, die Forth nachsommen gu laffen. Da er aber bort feine Arbeit fand, febrie er nach eine 14 Lagen wieder hierher gurud. Die Porih verließ nun ihre Stelle, mobute verschiedene Lage bei Gadftabt's Mutter und bezog dann ein Logis, wo fie von dem Angeflagten bis zu einem gewiffen Grade verbalten murbe, benn fie hatte nicht regelmaßig Arbeit. 3m Auguft Berbalten wirde, beim sie halte nicht regelmang Arveit. Im August extischion sich Gachtädt nach Damburg zu reisen. Er versprach der Borth, sie mitzunehnen, reiste aber, als er sab, daß sein Weld dazu nicht reichte, allein ab, ober vielmehr in Begleitung einer gewissen Rüchser, die nach Kiel reise. Er hatte von der Borth keinen Abschieder, die nach lier auch feinen Rath gegeben, was sie nun beginnen solle, odwohl sie Arbeitsstelle und Mohnung gefündigt hatte und fich reifefertig gemacht batte. Die Borth glandte fich be-trogen und hielt bas Berbaltniß fur aufgeloft. Inbeffen fchrieb ihr Gadnabt von hamburg ans, fie folle gu ihm nach hamburg tommen, er werbe ihr bas Reifegelb ichiden. Las Mabaien tonnte fich aber bagu nicht entichtieften. Anfangs November tehrte ber Angellagte, wie er fagt, unrubig wegen bes Schickfale bes alleinfiebenden Mad-dens, wieder nach Mannheim jurud. Die Portb woute anlangs nichts mehr von ihm wiffen, ließ fich aber boch bereben, wieder mit nichts mehr von ihm wissen, ließ sich aber boch bereden, wieder mit ibm in das frübere Berhaltniß zu treten. Die Berjöhnung bielt nicht lange an, es som bald wieder jum Bruch, dann verföhnte man fich wieder und schied abermals von ihm. Um 8. Dezember v. 38., einem Sountag, machte man, um den Ausbruck der Portd zu gebrauchen, vollständig miteinenber ab. Darani laufte sich Gackstäde bei Ludwig Setzmann einen Revolver um 4 Wit, und 7 Patronen. Er war entschoffen, die Port zu fragen, od sie wieder mit den gut werden, malle nah menn fie wein leine walle er sie niederschieben. werden wolle und wenn fie nein joge, wollte er fie nieberschießen. Um Mortag ben 4. Dezember benab er fich nach bem Mittageffen Am Mottag ben 4. Dezember begab er lich nach dem Mittagessen in die Gegend von G d, wo die Porth bei einer Fran Annz logute. Er traf dort mit einer Freundin der Porth, Elise nörner, zusammen, welche sagte, sie warte auf die Porth, sie wollten zusammen Liebeit suchen geben. Backlädt sagte zu ihr: "Ich will geben, sonst mach' ich mich noch ungläcklich", ging auch ein paar Schrifte weg, sehre aber dann um und wandte sich nach dem Hanse G5. U. wo die Borth wohnte. Als die Porth deraussam, sieß er sie in den Sanssgang zurück, indem er nichts sagte, sondern sie nur farr andlickte. Als er sie etwas an die Bange drückte, dog sie seinen Urm verunter Mis er fie etwas an die Wange brudte, jog fie feinen Arm verunter und ging mit den Worten: "Ich will nichts mehr von Dir wiffen" einen Schritt zurud, um in ibre Wohnung gurudiutehren. In diefem Augendlick gab der Angeklagte noch aus unmittelvarer Rabe einen Schuff auf Das Mabchen ab. Das Brichon brang in Die rechte Salsfeije ein und blieb im Unterliefer freden. Gadetabt ergriff gleich nach der That die Flucht. Als er mabinaim, daß er verfolgt wurde, rief er wacker mit: "Balt ibn! halt ihn!, um die Aufmert-famfeit von fich abzulenten. Er entfam in der That. Den Revolver warf er in ein Rellerloch bes Sanfes M 1, 10, Rachmittage fiellte er fich bann freimillig ber Boliget. Die Berlenung ber Borth mar nur geringffigig, bereits nach 14 Zagen tonnte bas Mabchen als gebeilt aus bem Rrantenbaule entlaffen werben. Der Angeflagte mar in ber beutigen Saupiverhandlung, wie bisber im Allgemeinen

genug fein tonnen. Das Opernglas für Theater und Rongert - bie Lorgnette fur Galon und Tangfaol. Die bervorragenbere Rolle fpielt entichieben bas Opernglas. Bon gierlicher Form mit langem Gtil, in Gold, Gilber, Elfenbein, Perlmutter ober Schilbpatt ausgeführt, mit toftbaren Steinen und Berlen befest, reprafentirt bas gragiofe Spielzeug - eine anbere Begeichnung verbient ber moberne Opernguder taum - oft einen gang bebeutenben Werth. In Bezug auf Die Juwelenausstattung wird ber Phantafie bes Juwelters bolltommen freier Spielraum gelaffen. Gehr bubich ift ein Glas aus blonbem Schilbtrot, an bem bie Ginfaffungen ber fleineren Linfen bon ichmalen Golbfireifen umgeben finb, auf benen wingige Berien, Brillanten und irgend welche farbige Steine - Saphire, Smaragbe, Rubine ober Mirtifen - abwechselnd nebeneinaber gefest prangen. Genau übereinflimmend, nur mit beträchtlich größeren Berlen und Steinen gefchmudt, find bie breiteren Reifen, welche bie Umtanbungen, ber unteren größeren Linfen umfpannen. Gleichand Bolls mit Gold, Steinen und Berlen eingelegt ift ber Stiel bes bil werihvollen Bijou. Richts ift geeigneter, Die allgemeine Aufmettfamteit zu erregen, wie ein juwelenbligenbes Opernglas in orber ber Sand einer iconen Frau. Die volle Wirfung erzielt bie Schaft Befigerin eines folden Rleinobs aber erft, "wenn fie bie "Runft" berfieht, es richtig gu handhaben. GB gebort ein gewiffes Talent bent und angeborene Gragie bagu, um biefe neue Runft gu erfernen. Berfo wie bie junge Spanierin fich von ben Erfahrenen Ru ihres Gefchiechte barin unterweifen läßt, ben Gacher mit bol-Lenbeter Anmuth zu bewegen, fo erhalt beute bie fich fur ihr htis Debut in ber Befellichaft borbereitenbe Pariferin Unterricht im entil Gebrauch bes Opernglafes. 3hr Hauptaugenmert muß fich affe barauf richten, bas Glas ju halten, bag ber Blid etwaiger Beeigt wunberer von vielleicht borbanbenen Mangeln ihrer außeren Er-De fceinung abgelentt und fo gefchidt birigirt wirb, bag er auf bie it is gang fpegiellen Reige ihrer Berfon fallen muß. Go batt 3. B.

Ginterlauf B Sogne, Wagnor gehörte zu ben besten und angesehensten | geständig. Bezeichnend war seine Untwort, als der Borfigende ibn Ben. Dinglingen, 19. Jan. hente fent a libr brannten Hans nach einmat fragen," - Borf.: "Aber wenn man Jemanden eimas gen will, bann braucht man boch nicht gleich einen Revolver." Hingelf.: "Ich wollte fie fragen, ob fie mir mieber gut fein wolle, Wein" fagen wurde, fei er entschloffen gemejen, fie nieberzulchießen. Er behauptete auch, er babe bie Borth, als er ben Dausgang betrat, guerft um bie Zaille gefaßt und fie gefragt: Gife, willt Du mir wieder gat fein ?" Das Narchen beitrit biefe Be-hauptung aufs Benimmieste. Gadfiabt babe nor gefagt: "Siegicht! (Sieht) und souft nichts, als er schoft. Die Geschworenen bezahten die auf Aufrag der Berteidigung (R.M. Midler) gestellte Frage nach versuchtem Todischiedung, worauf das Gericht mit Rafficht auf die erhebtiche Euergie bei Aussührung der That und die hobe auf die erhebtiche Euergie bei Aussührung der That und Liebentagliche G-fabroung Des Bebens einerfeits, Die andquernbe leibenfcafiliche Erregung und bie unergeblichen Borftrafen anderfeits, eine Befanguig ftrafe von 8 Jahren über ben Aingeftagten verbangte und ibm burgerlichen Chrentechte auf 5 Jahre abeitannte.

12. Fall. Die blutige Def .. affaire, bie in ber letten Reujahranacht ein Menfchenlebentofiete, fant beute bereits ihr Rachipiel por bem Schwurgericht. Als Angeklagter erschien ber 27 Jahre alte Schreiner Franz Reller aus Liefenbach. In ber Reujahrenacht, fruh gegen 2h Uhr, ftanden an ber Ede bes Quabrats G 7 por bem Friger ichen Baben, gegenüber ber Wirthichaft "Bur Gintracht", ber Laglobner Johann Derolb, die Strafendirne Magbalene au ich aus heibelberg und bie Arbeiterin Ratharina Ririchner, als ber Angelagte in betrunfenem Juftande bon H 7 berübertam, fich burch bie Gruppe burchbrangte und babet Berold bom Trottoir flieg. Der auf ber anberen Geite bet Strafe ftebenbe Wirth Friedrich & ren fragte herold, was ber von ihm gewollt habe. Berold antwortete, er habe nichts mit ibm gehabt und ging bann bem Ungelfagten nach. Un ber Sadgaffe in G 6 holte er ibn ein und fragte, warum er ibn bom Arotioir gestogen habe. Alle Untwort verjette ibm Reller einen Stod-bieb über ben Ropf, bag herold blutete, padte benfelben bann, warf ibn auf ben Boben und ichlug mit ber Fauft noch auf ihn ein. Dann lief er gegen E 6 bavon. Die beiben Begleiterinnen Berolbs folgten ibm, um ihn einem Schuhmann gu übergeben. Reller batte an ber Ede beim "Rrofobil" noch ein Reconire, bas aber nur turge Beit bauerte. Immer noch berfolgt bon ber Rirfchner und ber Baufch tam er auf bie anbere Seite ber Strafe. Die Bullbogge bes Birthe Fren fprang ibm an bie Beine, er flach bas Thier nieber, obmahl es einen Maniforb trug. Die betruntene Baufch fcbrie wieberholt: "Der hat meinen Schat gefchlagen! Stromer, toir geben Dir nach, bis Du berhaftet bift!" Mis fie folieglich auch noch mit bem hausichluffel auf ibn einschlagen wollte, brebte fich Reller um und bieb mit bem geöffneten Stellmeffer auf die Baufch ein. Mit bem Ruf: "Ach Gott, ich bin gestochen!" fant bie Berlette einem Paffenten in die Arme. Gie ftarb noch ehe man bas Mifitorlagareth, mobin fie getragen murbe, erreichte. Un bem Ehater murbe ingmifchen ein Mit ber Bolfbjuftig bollgogen. Gin haufen fiel über ihn ber und richtete ibn mit Schirmen, Stoden, gefchloffenen Meffern u. bergl. fürchterlich gu. Rur bem Gingreifen eines Schuts-manns batte er fein Leben gu verbanten. Richt weniger als 22 Munben murben an ibm tonfiatirt. Reller leugnete Unfangs, fpater raumte er ein, aus Merger und Buth barüber, bag man ibn verfolgte, mit bem Meffer blind berumgeichlagen gu haben. Er habe nicht geglaubt, bag ein Frauengimmer hinter ibm fei. Seute behauptete er, er habe aus Ungfi bor ben Berfolgern blind nach hinter geschlagen. Diefer Behauptung bes Angellagten fieht nicht nur bas Beugnig bes Frifeurs Schad entgegen, ber geseben bat, bag fich Reller völlig umwandte, sonbern auch bas Gutachten bes mebizinifden Sachberftanbigen, Deren Mebiginafrath Dr. Greiff, entgegen, wonach ber Stich, ber bon oben nach unter ging, nur bei bireftem Gegenüberfieben berfest werben fonnte. Wenn es gugegangen mare, wie Reller angibt, fo batte ber Stich bie Richtung bon unten nach oben nehmen muffen. Der Leumund bes Angeflagten ift. febr gut. Er wird als burchaus friedfertiger, fleiftiger, fporfamer und nuchterner Mann gefchilbert, auch über Berold ift Rachtheiliges nicht befannt, mabrend bie Baufch als eine ber lieberlichflen und orbinarften Strafenbirnen charafterifiet wirb. Trop ber glangenben Berihelbigung burch R. M. Dr. Rag bejahten bie Gechmorenen bie Schulbfrage unter Bubifligung milbernber Umftanbe. Das Bericht ertannte fobann auf 2 3abre Gefängnig. Die Babe ber Strafe rief im Publitum Bewegung berbor. Schlug ber Sigung Sh Uhr.

Stimmen ans dem Onblikum. Die Ginführung ber englifchen Arbeitogeit.

Mit großem Intereffe berfolgte ich in ben letten Rummern bes Beneral-Angeigers bie Stimmen aus bem Bublifum über bie Ginführung ber englischen Arbeitsgeit.

Reben brafifder Schilberung über bie Mubnugung ber freien Beit bei einem großen Theil ber jungen Raufleute, waren vericbiebene febr wichtige Buntte angeregt. Rachbem ber Ginfenber bes legten Artitels bie Berhaltniffe ber taufmannifden Beamten in Redarau, Rheinau u. f. w. angebeutet hat, will ich beute auf biefen Punft eiwas

Der Ginfenber bee Artifels in Rr. 14 fcreibt von ichablichen, fanitaren Folgen bei Ginführung ber englifden Arbeitszeit; wenn er fich jedoch auch nur einigermagen über bie Mrt ber Mittagspaufen greuten informirt batte, jo batte er mobl ficher feine aufgeftellte Behauptung unterlaffen.

bie Augen, indem fie fich in ihrer Loge mit vornehmer Rachlöffigfeit in ben Fauteuil jurudlebnt. Gin ungewöhnlich fcmales Sandgelent tommt gur beften Geltung, wenn fich bie Befigerin eimas vorbeugt, ben Ellbogen bes rechten ober linfen Urmes leicht auf bie Sammetbruftung ftust und bie Sanb beim Salten bes Glafes nach innen biegt. Die Eigenthumerin tabellofer Banbe fann, ohne gegen ben guten Ion gu verftogen, einen Sanbichub ablegen und bas Glas recht gragios mit ben blogen Fingern erfaffen. Gine Goone, bie fich großer "feelenvoller" Mugen ruhmen barf, wird ben Opernguder niemals an beibe Augen zugleich halten. In nicht gu auffälliger Rotetterie fpielt fie mit bem toftbaren Glas, bas gar nicht wingig genug fein tann und an langem Stiel befestigt ift, und benutt es nur ab und zu einmal als Monocle.

- Gine moberne Arche Roahs. Gin Bewohner bon Retohaben will bon Gott bie Offenbarung erhalten haben, bag bie Bewohner ber Bereinigten Staaten, fowie bie gange übrige Menfcheit für ihre Berbrechen und ihre Gottlofigfeit burch eine Sintfluth merben beftroft werben. Bugleich bat ihm ber Berr befohlen, er folle für fich und elwa 20 andere Perfonen eine Arche bauen. Anfangs, fo ergabit bie "Fronde", gebachte ber Brave, ein Schiff nach bem Dufter ber Arche Roabs gu bauen, aber nach reiflicher Ueberlegung gog er es bor, ihm bie Form einer mobernen Dacht zu geben. Go wird er auf bem Gipfel eines Sugels in ber Rabe bon Rem Saben in feiner Dacht bie Gintfluth erwarten, bie nach feiner festen Ueberzeugung nächften Sommer eintrefen wirb.

- Eine Tangfrantbeit. In ben "Annales d'hygiène et de mèdecine coloniales" ergählt ein Marincargt, Dr. Basnet, bon einer unter ben Satalaben berrichenben, anftedenben Rerbenfrantheit, welche an bie bamonische Tangwuth bes Mittelalters erinnert. Gie foll jest am meiften unter biefem Boltsftamme ber Infel Mabagastar berbreitet fein, tommt aber auch bei ben Sobas bor, heute jeboch weniger haufig als früher. richt mit einem Stiel versehene Glas mit beiben Sanden por Bei ben Satalaben beigen bie Rranten "Besonanbrano", b. b.

Db mabrend ber Mittagspaufen bas Springen bom Bauntos ju Tifch und bon ba wieber jum Bahnhof, fomie bas Fahren in bem bichtbefehten und nit fchiecht ventifirten Wagen ber Wolalpitge, ber Berbauung und fonftigen Gefunbheit eines Menfchen befonbere gwoch bienlich ift, möchte ich ftart in Zweifel gieben und bente jest fcon mit Schreden an Die iconen Sommertage, wo man mit gefüllem Ragen, bei ben glubenben Straflen ber Mittagsfonne, in ben von allen mog-

lichen Geruchen Stragen ber Ittlingeronne, in ben von bei flichen Gerüchen geschwängerten Eisendan-Coupees, eingezwängt in eine Ede, die Mittagspause gubringen barf.
Mit welcher Arbeitstuff man albann die Jeber wieder ergreift, um die auf so angenehme Weise verbrachte Mittagspause burch Arbeit bis Abends 7 Uhr wieder nachzuholen, haben verschiedene Prinzipale fcon eingefeben und nicht gu ihrem Rachtheil haben fie bie Arbeite

geit nach englischem Mufter eingeführt.

Beirachtet man ben weiteren Buntt, ber wuhrend ber Bintermonate für bie Bringipale petuniar febr ins Gemicht fallt - ich meine bamit die tägliche Litunbige Lichtersparnig auf ben Bureaus fur bie Dauer bon ca. 4 Monaten -, fo barf man boch bet nuchterner Betrachtung trot aller "burenfreundlichen Gefinnung" ben prattifchen Ginn ber Englander in biefer Begiebung nicht fo abfallig beurtheilen.

wie es ber Einsenber in Rr. 14 gethan hat. Ueber bie Ginficht in bie taufmannischen Berhaltniffe und bie Behauptung bes betr. Ginfenbers, bag fich bas Perfonal ber fauf-mannifchen Burcaus jum größten Theil aus jungen Leuten im Affer bon 16-20 Jahren refrutirt, mag fich jeder ber geehrten Lefer felbft ein Uribeil fallen. Erot allebem bat ber Ginfenber ben Dant von Biefen verbient, indem er bie icon lange feimenbe Frage gu neuem Leben angefacht bat und ich gebe mich ber hoffnung bin, baß feine treue tonferbatibe Gefinnung recht balb gute Früchte geitigt.

Theater, Aunft und Willenfchaft.

"Der Brobelanbibat", Schaufpiel bon Mar Dreger, geht am Montag, 22. Jan. (Abonnement A) bier erfimals in Szene. Die Titelrolle fpielt herr Gog, ben Brapofitus herr Jacobi, ben Direltor herr Gobed, ben Oberlehrer Siormer herr Edel man, ben Baul Benefelbt herr Rodert.

In der permaueuren Musftellung bes Runftvereise find neu ausgliellt: Brof. Ernft hilbebrandt: "Auf helgoland", Brof. Anton Burger: "Bfügende Ochjen", M. Beiten: "Brobiant-Transport", A. höfiler: "Baldimeres", M. Bigner: "Um Schlagbaum", D.v. Schlögli: "Die Königlpige", "Bei Schluberbach", "Auf der Gampenwand am Chiemfee", Bild. Wich mann: "Landsfchaften", Will. Ragel: 30 Ocloemalde, Studien und Nadierungen.
Das Raim: Orchefter aus München, das am 28. Jan. dier in Mannehem unter Leitung Relix Wein gariners ein Kongert geben

Mannheim unter Beitung Felig Beingartners ein Kongert geben wird, tongertirt am 24. Jan. in Seid-lberg im dortigen fiadtischen Saalbau. Das Brogamm lautet: Brabms, Odar Symphonie, Liezt, Taffo, Mogart, Es-dur Symphonie, Beethoven, Leonorrnouverture Dr. 3.

Spielpian bes Groft. Doftheatere in Rariernbe. a) 3m Doftbeater Karleruhe: Samitag, 20. Jan.: "Ginilia Galotit". Sonntag, 21: "Die Dugenotten". Dienstag, 23.: "Als ich wiederfam". Donnersiag, 25.: "Bignon". Freitag, 26.: "Der Hittenbester". Samitag, 27.: "Die Zunderflote". Sonntag, 28.: "Der Freischuh. Montag, 29.: "Caprienne". Mittmoch, 31.: "Die verstellen. Motag. untene Wlocte"

b) in Baben. Baben. Mittwoch, 24. Jan.: "Deimath". Dienftag, 80.: "Das Rachtlager in Granaba".

Raing in Franffurt. Jofef Raing fpielle geftern Abend in Franffurt ben Samlet. Leiber, fcreibt bie "Fr. Stg.", waren bon bem Unwohlfein, bas herrn Raing untermege befallen, noch mertliche fatarrhalifche Befchwerben gurudgeblieben. Samlet mußte viel Gefchidlichteit aufbieten, um mit guter Manter bie Luftwege freigubetommen, und mandje Scene fpielte er mit bem Laschentuch in ber Sand. Diese Schwierigteit behinderte mohl ben Effett feiner Leiftung, berührte aber nicht bie Art feiner Runft. Beiftreich ift Raingens Samlet, bles fei gern eingeräumt, gufammengefeht aus einer Gulle fluger Ermagungen und fcharfer Beobachtungen, auffirigend zu bereinzelten großen Momenten, allein im Innerften fo eistalt, bag man friert, wenn man an ibn gurudbentt. Dag ber Gaft ein ausgezeichneter Ghaufpieler iff, ber bie Technif feiner Runft beberricht, bebarf nicht unferer Beftätigung. Der Berfuchung, in Manier zu gerathen, wirb er ernftlich Biberfiand leiften muffen. Das Beffreben, Bort und Befte innerhalb einer bestimmten Grenge gu gugeln, treibt ben ftarteren Musbrud bon felbft gur Mimit hinuber, und im Mienenspiel geht herr Raing beut fcon über jebes natürliche Dag hinaus. Das Bublitum, betroffen bon ber fremben Samlet-Ericheinung, Die ibm beute entgegentrat, brauchte geraume Beit, fich an fie ju gewöhnen. Diefes Gefühl ber Unbehaglichteit mar fo ftart, bag bie Entiaufchten, turg entichloffen, nach bem zweiten Afte ben logbrechenben Applaus niebergifchten. Später erlofch biefe migbergnugte Regung, und bes Gaftes Runft ergwang fich lauten und einmuthigen Beifall.

In Minchen foll ein neues Theater bis gum 1. September 1901 gebaut werben. Auf Berfügung ber Feuerpolizei muß bas "Bolts-theater" bis 1. September 1900, bas "Geoufpielhous" am 1. Gept. 1901 gefchloffen werben. Die Direttion bes Genufpielhaufes,

im Waffer lebend, weil viele berfelben tagelung in Gumpfen fteben, wohin bie Geelen Berftorbener fie gegerrt haben follen. Die Bovas nennen fie "Menabe", nach einem rothen Baummollgeug, in bas fie fich einhüllen, ober auch "Ramanenjana", b. i. bie nicht ruhig bleiben tonnen. Die Tange fcheinen gang ben Charafter ber bereits ermannten epibemifchen Sangfucht bes Mittelaliers zu haben. Gange Dorfer werben babon ergriffen und geben fich unter wilben Gebarben und Budungen ben feltfamften Sprilngen bin, bis ber Schaum ben Leuten aus bem Munbe quillt und fie erichopft binfallen. Much bie gefährlichften Rtetterfünfte follen fie ausführen und allen Seilversuchen wiberftegen. Gie gelten für geheiligt, und wer fie gurechtweisen ober aufhalten will, wird nach bem Boltsglauben bie Beute bofer Beifter, welde einen Gingriff in ibr Gebiet nicht bulben.

- Sumoriftifches. Saufirer. "Musgegeichnete Dofen, meine herren! Bollen Ge nig taufen!" - Baft (anulfenb): "Solches bummes Beug machen wir felber." - Saufirer: "Thut mir leib, meine herren, bas ift Buchthausarbeit!" - Er hat recht. Gie: "Run, wie gefiel Dir heut' bie Primabonna?" -Er: "Ich fand fie reigend wie einen Engel!" - Gie (eiferflichtig): "Saft Du benn gefeben, wie gemalt fie mar?" - Er: "Ja, haft Du benn je Engel gefeben, bie nicht gemalt maren?" - Un beabfichtigte Rritit. Bei ber febr langweiligen und ausgebehnten Gefirebe bes Profesors Quagler will fich ein Baft entfernen und bittet ben Portier, ibm bie Thur gu öffnen. - Portier: "Ree, bet jeht nich; wenn id Ihnen öffne, moll'n fe gleich Alle naus!" - Aus einem Rinbertopf. In einer Schilberung fpanifchen Lebens, Die bon einer Schulflaffe gemeinfam gelefen wirb, tommt bas Bort "Fanbango" bor. Lehrer: Weiß Jemand was "Fanbango" ift? Schüler: Go eine Mrt Pfannfuden. Lehrer: Ranu! Junge, wie tommft Du auf bie 3bee? Schüler (nach langem Bogern): Weil es in bem Liebe beißt: "Wo ber Anabe mit ber Schonen alibend ben Ranbango

Derren Schmeberer und Ctollberg, find nach ber "M.Big." im Begriff in nachfter Rabe ihres Thenters ein Grundflud ju erwerben, um auf bemfelben fo balb wie möglich bas neur Munchener Schaufpielhaus

Wie nus Wien verlautet, foll bas beruhnte Beinebentmal, bas Raiferin Elifabeth in ihrem Schlog Achilleion auf Rorfu errichten Urg, wer bem ehemaligen Saubhaufe ber verewigten Ralferin in Laing bei

Wien Aufftellung finben. Georges Derbeau, ber befannte frangofifche Schwantbichter, hat mit seinem füngsten Grobult bieser Galtung, welches ben Titel führt "Die Damen von Moxim" in Paris einen großen Erfolg ersungen. Bor einigen Tagen erlebte bas Wert seine erste Aufführung in beutscher Sprache am Resibenziheater zu Berlin, und die Blätter ber beutschen Fauptstadt betonen ebenfalls, baß der Schwant an tomischen Arles und gewagten Situationen Alles überdiete, was jemals von der profen Gelneftabt importirt worben fei.

Wie benten Ste liber ben Conffleur? Diefe Runbfrage bat ein Parifer Blatt fürglich an bortige Runftler gerichtet. "Welche Frage? Außert fich Coquelin. "Gie hatten mich ebenfo fragen Unnen, wie ich aber Effen, Trinfen und Schlafen bente." — Garah Bernharbt fchreibt: Sie meinen wohl, ob ich ben Couffleur für nöihig halte? 3ch bente, bie Frage ift felbftverftanblich bejahenb." — Monnet Gufin fagt: "Uch, fragen Gie boch, wie ber Souffleur über mich bentt." — Baron stragen Sie von, wie der Souffleur uver mich dente. — Saron schreibt: Der Souffleur ift gewöhnlich ein anständiger Mensch. — Sot schreibt: Der Souffleur gehört dazu wie die Blibne, wie der Worschang, wie Detorotionen und Costüme. — Die Reichemberg schreibt: Ste meinen, ob ich den Souffleur für nöthig haltes Glauben Sie, daß ein Schauspieler der Welt ihn für überstüffig hält? Sie derbinden mich, wenn Sie meinen Namen nenen. u. f. iv.

Das Marcellus-Theater in Rom. Diefer Tage mutbe in Rom bas Marcellus-Abenter (eines ber fconften Gebaube, Die in bem Rom ber Raifergeit gebaut worben finb) für bas funfillebenbe Laienpublifum und bie Gelehrtenwelt geoffnet, feitbem es auf Roften bes Staats und ber Familie Orfini reftaurirt morben ift. Es find bon bem Wheater, beffen Bau von Cajus Caefar begonnen und bon Auguftus wollenbet worben ift, leiber nur fparliche Refte übrig geblieben. meunten Jahrbunbert murbe es in eine Feftung vermanbelt; bann murbe neunten Jahrhundert wurde es in eine Festung vervondelt; dann wurde 28 Gigenthum der Familie Savellt, die den Bühnenraum als Baugrund ür ihren Palast benuhte. Im vorigen Jahrhundert erward es die familie Orini. Man baute es wieder auf, so gut es ging. Außen seht man zwölf Bogenwöldungen. Auch im Innern des Baudenkmals winten die sonischen und dorischen Saulenreiben zum Theil wieder jergestellt werden. Auf dem unteren Theile der Gäulen besinden sich Inschriften. Das Karrellus-Theater saste 20 000 Zuschweiber ind

Daft England am Enbe bes 19. Jahrhunderts noch immer einen Romponiften von flaffifder Bebeutung aufzuweisen hat, wird an ber letten Rummer bes "Oulfoot" unter hinweis auf bie nicht beonberd hochstehenben muftfalifchen Leiftungen, ju welchen bie Kriegsbegeifterung ber jungften Beit englifche Komponioen infpirtet bat, tief begeisterung ber jungiten Zeit englische Komponioen inspirirt hat, tief beklagt. Wir haben heute teinen Komponisen, sagt das Blatt, "der werth ist, mit Wagner ober Stahms in einem Athem genannt zu werden — ben letten Kiefen, mit denen eine ruhmvolle Linie, die ungebrochen dis auf Bach und Händel zurückeht, ihren mesancholischen Abschlund findet. Der Wann der Zutunft ist noch nicht gekommen. Ein Musster von Gente das Gelegenheit, sich das Jahrhundert zu erobern. Ber will bie Lorberren pfliiden? In einer Beit, wie ber hentigen, wo Batriotismus wieber einmal bie erfte Tugend wird, icheint bie Untwort auf die Frage giemlich nabellegend. Gin englischer Romponift, ber feine Infpirationen auf Die natürlichfte Weife aus ber gegenmartigen Rrifis bes Banben ichopfen tonnte, foll von bem leeren Thron Befith ergreifen. Rum fragen wir aber: Ift bie Theorie richtig, baß Arieg und abnliche Areignisse zu musikalischen Schöpfungen bezeiftern? Was hat die Runft, die feine Grengen tennt, mit bem Patriotismus zu ihnn, der immer innerhalb ber Grengen bleibt? Der Patriotismus fann mur Jenen besondere Infpirationen verleihen. bei benen eine entiltliche Begabung vorausgeleht werden darf. Gewiß — bie beutschen Triumphe von 1870 gaben uns ben "Raifermarich" von Wegner und oas "Triumphlieb" von Brahms. Aber Brahms hatte icon vorfter bas "Deutsche Requiem" tomponirt und Wagner ben "Ring ber Ribefungen". Die hervorragenbften Produtte patriotische Kunft, die die Ungfien Ereigniffe in unserem Reiche and Licht gebracht haben, find Golbiers of ihr Queen" und Gullivand "Absent-Minbeb Beggar". Ronn man mehr fagen, ober weniger?"

TO OL

18al

art

ben

D.

ä

30

100

et

25,

111

의

2

D

歌便

g,

0

Meuefte Nadrichten und Telegramme.

* Stettin, 19. 3an. Der Finangminifter und ber Minifter ber öffentlichen Arbeiten haben bem hiefigen Dagiftrat Die Mittheilung gugeben laffen, bag bie Staataregierung fich dabin foliffig gemacht habe, bem Untrag gur Unlegung eines Großichifffabrisweges bon Berlin nach Stettin in öftlicher Lintenführung teine Folge gu geben. Dagegen foll ein Gefebentiourf über bie Ausführung eines von ger Bafferbauberwaltung ausgearbeiteten Beft projettes sorbereilet werben. Bur Berhanblung über bie Garantieleiftung ift eine fommiffarische Berathung auf Freitag, 26. b. Dis., in ifn angefeht, ju ber auch bie Bertreter bon Stettin und Berein eingelaben finb.

* Dresben, 19. 3an. Die Raiferin ift Abents

if Uhr von bier wieber abgereift. * Liegnig, 19. 3an. 3m Gattenmorbprozen murbe neftern Abend bas Urtheil gefprochen. Die Gefchworenen erffarten Dartwig bes Mordberfuchs für fouldig, Frau Marie Bernbt für nichtichulbig. Marfwip murbe barauf gu funf Jahren Buchthaus und fechs Jahren Chrverluft veruriheilt. Marfivin unternahm einen Fluchtver fuch, wurde aber in einer Rebenftrage ein-

* Rrafau, 19. Jan. Die unter ber peinlichften Borficht borgenommene Gettion ber Leiche bes Uffiftengargtes Dr. Roftauedis ergab eine infettiofe Rrantheit, beren Charafter momenian nicht naber bestimmt werben tonnte. Die Leiche ift unter Beobachtung aller möglichen Borficht fobann auf bem hiefigen Friedhofe bestattet worben. Muf Unordnung bes Rreisphofifus ift bie Familie bes Berftorbenen gang ifolirt in bem hiefigen Spital untergebracht worben. Das battertologifde Inftitut ift auf unbeftimmte Beit gefchlofe en worben. (Bigl. Defterreich-Ungarn. D. R.)

* Ralfutta, 19. 3an. (Reuter.) 3m Generalgoubernementerath fprach ber Cefretar bes Departemente für bie Ginfünfte und ben Alderbau, Ibbetfen, über bie gur Beit in Inbien berrichenbe Sungeranoth. Enbe Marg betrugen bie ber Regierung burch bie hungerenoth erwachsenben Roften 30 ober 40 Mill. Rupten. In ben britifchen Territorien litten 22 Dill. Berfonen unter ber Roth, in ben Eingeborenenterritorien 27 Millionen. Es muffe eine Erleichterung bes beifpiellofen Buftanbes geschaffen werben. Der Bigefonig führte aus, bas von ber hungerenoth betroffene Gebiet fet in einer Weife gewachfen, bie ble folimmften Befürchtungen überfteige. Das Land leibe unter bem Mangel an Bieb, Baffer und Dabrungsmitteln, ber fich in fürchterlichfter Weife geltenb mache. Eiroa 31/4 Millionen Menichen empfingen jest Unterfrügungen. 1897 feien in England Sunberttaufenbe für bie Rothleibenben gefammelt worben. Die gange Beit nehme Untheil an ben Sorgen Englande, Jest habe Indien fich allein burdjutampfen, fricht der Direttion.) Ge murbe bezahlt (de 60 Ke. Schlachtgewicht:

benn alle Gebanten Englande und ber Englander fongentrirten ich auf Gubafrifa. England milfe feine Mufgabe mit Gebuld und Tabferfeit burchfilhren im Bewuhifeln, feine Pflicht gu erfüllen, wenn es Millionen von Menfchenleben bom Sungertobe rette.

Der Burenfrieg.

Mm Zugeln.

In London ermartete man für Freitag icharfe Rampfe, hauptfächlich auf Geite bes Generals Darten, ber mit nabegu 14 000 Mann bie Ueberflügelung ber feinblichen rechten Flante anftrebt. - Die "Times" melbet aus Gpeats mans . Farm: Die Stellung ber Buren erftredt fich nach Weften gu 6 Meilen langs ber Potgieters-Drift gegenüber Hegenben Sugefreihe. Die Stellung liegt bebeutenb tiefer, als bie britische Stellung auf bem Mount Mice wo Schifftsgefdulbe placirt find. Die Buren halten ben bicht am Fluffe ge-Igenen Spiontop befeht. Die Berichangungen ber Buren behnen fich mehrere Deilen nach rudwarts aus. - Es beißt, Oberft Plumer fet aus Zuli mit 3 Pangergugen in ber Rafe bon Gaborones angelommen. Er habe augenscheinlich bie Abficht, Dafe fing (von Rorben bet) gu entfegen.

* Bonbon, 19. 3an. Die Erlebigung ber Angelegenheit bes Dampfers "Bunbesrath" wirb, ber "Roln. 3tg. gu Folge gwar nicht in befter Laune, aber boch mit Erleichterung aufgenommen. Dan argert fich barüber, bag man irgenb Jemanb, mahrscheinlich ben bofen Buren. auf ben Beim gegangen ift. Unberfeits ift man jeng, bat !.. wache aus ber Belt geschafft ift. Man murrt über bie langfame Erlebigung und ertennt bollftanbig an, bag man bamit unabfichtlich gur glatten Erlebigung ber beutichen Flottenverftartung mahricheinlich bebeutend beigetragen bat. - Die Beitungen melben, es fei ber Befehl gegeben morben, eine achte Dibifion fofort in Alberiboi gu mobilifiren.

Bafbington, 19. 3an. 3m Senat bielt Sale eine Rebe, in ber er fagie, er fei englanbfreundlich gefinnt. Doch bebaure er, bag eine fo große Macht versuche, eine Republit zu filirgen, besonders ba England ben Uniprud erhebe, eine Ration gu fein, Die fur Die Frei-

beit eintrete. * Pretoria, 19. 3an. Die Baffe aller fich noch im Ranbgebiet aufhaltenben britifchen Unterfhanen werben einer Revifion unterzogen. Die Betreffenben muffen bie Grunde angeben, weshalb fie im Lanbe gu bleiben wiinichen.

Telegramme.

* Lonbon, 20, 3an. Reutermelbung aus &abnimith bom 17. be. liber Springfielb: Alles ift rubig, bie Lage unberanbert. Gin gang unbebeutenbes Bombarbemen bat fraitgefunben. Der Goall ber Befchute ber Entfahtruppen wurbe geftern bon Colenfo und Springfielb ber gebort. Gi bereicht eine intenfibe Sige. Die Rrantheit nahm nicht | Gngl. Convereint

* London, 20. Jan. Das Reuter-Bureau melbet boin 16. bs. Mts. aus Billingstamp, am obereir Tugela, über Lourenço Marques :: Die zweite Bewegung bes Generals Buller (por bem Marich auf Springfielb) war eine Retognolgirung mit einem fart bemannten und Geschube mit fich führen ben Bangergug gegen Colenfo, mahrend ber legten Racht. Es folgte ein beftiges Bombarbement, worauf bie Englanber in bas Lager gurudtehrien. Ein Bur murbe verwundet. Die Buren erwiberten bas Feuer nicht. Diefe Bewegung fanb ftatt um bie großen Bewegungen flugaufwarts zu beden. Raffern biesfeits bes Tugela murben bon ben Englanbern benachrichtigt, ihre Rraals gu verlaffen, ba ein Gefecht unmittelbar bevorftanbe.

(Privat Telegramme bes "General-Angeigers".)

* Darmfrabt, 20. 3an. Bei bem Ginfturg eines Reubaues murben 3 Arbeiter verschüttet.

* Wien, 20. Jan. Der Gemeinberath bat mit 78 gegen 14 Stimmen einen Antrag bes Stabtraths angenommen, an bas Gifenbabnminifterium eine Betition um energisches Borgeben gegen bie Gubbabn aus Unlag ber goblreichen Ungludsfälle ber letten Beit gu richten, fowie einen Zufahantrag Gesmanns, bie Regierung gu erfuchen, balb eine gweite Bahnverbindung mit Erieft berguftellen.

* Rratau, 20. 3an. Die flinifchen Smptome bei bem Geftionsfund ber Leiche bes Dr. Roftanedi batten beguglich ber Deft ein negatibes Ergebnig. Die Regrotosph ergab bas Bilb einer afuten Infettion mit Streptococcen (Bagillen bes Rinbbettfiebera.

* Lonbon, 20. Jan. Das Reuter-Bureau melbet aus Ralfutta bom 18 .: Dem in Teheran umlaufenben Beriicht, bag ein ruffifder Bertreter in Rabul ernannt worben fei, wird bier teine Glaubwurbigfeit beigemeffen. Die Bewegungen ber ruffifden Truppen in Centralaffen wurden als Mobilifirungsversuche betrachtet. (Diefe Befchwichtigungsbepeiche wird wohl Raltutta nie gefeben haben, fonbern in London fabrigirt fein. D. R.)

Mannheimer Handelsblatt.

Elefantenbrau borm. 2. Ruhl in Worms. Im erften Quartat best neuen Betriebsjahres murben 18088 Deftoliter Bier abgeseht gegen 18996 Beftoliter im gleichen Bettraume bes Gorjahres; mithin ift ein Mehrabfas von 1662 Beltoliter ergielt morben.

Getreibe.

Weirelbe.
Mannheim, 19. Januar. Die Stimmung war unverändert rudig dei schwacher Laufust. Preise per Tome eis Kotterdam: Sarrosska M. 181—184. Sadrusskieder Weizen M. 122—148. Kanles II. Januar-Jedenner Abladung M. 120. Redwinter M. 128. La Piatu ka. M. 122. feinere Sorten La Piata M. 124—129. Rufflicher Biogen M. 105. Western-Roggen M. —, Wijede-Wais M. 78. La Piata Mais rys terms M. 78. Kussische Juttergerste M. 105. Weißer amerik Dafer M. 5. Kussischer Mittelhafer M. 94—102. Prima russischer Dafer M. 104—102.

Grantfurter Effetten Cocletat vom 19. 3an, Deffere, Crebit Distonto Commanbit 194, Deutsche Bant 208.80, Darmitabter Bant 145, Berliner Bant 115.60, Deutsche Effeten- und Wechsel-Bant 127.70, Bauerifche Bant Manchen 105.60, Subb. Bant Mann-beim 118.70, Staatsbabn 187, Lombarben 27.70, Northern 75.90. Gottbarb 141.90, Schweiger Centralbabn 148.20, Rorboft 98.80, Union 0.10, Jara Cimpton 87.90, Allgem, Botal- und Strafenbahn 182.80 Apros. Stullener 94.20, 4pros. Epanier 67.40, 8pros. Bortugiefen 98.80 aura 258.80, Darpener 205.80, Oberichtef. Gifen Induftrie 176.70, Utringer St. Att. 60, Cochringer Beior. Att. 106, Gelfenfirchen 4, Elettrig Schudert 229, Bab, Zuderfabrit 77.10. Biebmarte in Maundeim vom 17 u. 19, Jan. (Amtlicher Be-

200 Ralber: a) f" Maß- (Golim-Matt) und beste Saugtalber 00-75 M., b) mittlere Raft- und gute Saugtalber 00-70 M., c) geringe Saugtalber 00-65 M., d) altere gering genabrte (Freffer) 00-00 M. 1 Schafe: a) Maitlammer und jangere Malthammel 00-00 M. 1 Schafe: a) Mailtammer und jüngere Malhammel 00-00 M., b) ältere Malhammel 00-00 M., e) müßig genähtte Dammel und Schafe (Merzschafe) 00-00 M. 1085. Schweine: a) vollseischie ber seineren Kassen und beren Areignungen im Allier bis zu 14, Jahren 00-05 M., b) fleischigte 00-52 M., e) gering entwicklie 00-59 M., d) Sanen und Ever 00-00 M. Es wurde bezahlt für das Städ: 00 Arusviferde: 000-000 M., c) Arbeitspferde: 000,000 M., o) Perdez zum Schlachten: 09-00 M., o) Kieden vollen: 09-000 M., o) Kieden vollen volle

Beigen Juli Mais Mas

APPENDING A SEC. WALL O	ZHARRITHAN		STREET STREET STREET, TO STREET, ST.		
	18.	19.		18,	19.
Weizen Januar	-		Mais Juli	-	-
Beigen Mars	721/4	78-	Mais Geptember	No.	-
Weizen Mai	719.	717/	Raffee Nanuar	7.05	7,-
Weigen Juli	71%	72:/*	Staffee Mary	7.15	7.10
Weigen Geptember	Digit?	1000	Raffee Wai	7,25	7.20
Word Januar	-	-	Raffee Buli	7.85	7.80
Mais Ware		-	Raffee September	7,45	7,40
Mais Wat	89%				-
Chiengo, 19. 3	tonnar.	80	lugnotirungen.		
The second second		19.		18.	10,
and the same of th	100000000000000000000000000000000000000		Control of the Contro	44 4 64	der street

Shiffabrte-Radridten

Wa:	unheimer Bafen-	Berfehr vom	18. Januar	
200		besitt VL		
biffer es. Bup.	医 南川	Stommt box	Sahuna	300
65fet	Culton-Othalf	Hubsoni 1	Robber 1	5418
toces industriated Contis tonate interes	Job. Caftab Currber Enns Jodenns Delens Battercheln Bayard Uns Tano	Entifictions Wadrats Rijick beim Chieflahr Sitesp Googet	engli Roblen Roblen Boditeine	1A300 6973 3424 900 618 900 748 508

Ballerftanbenadrichten bom Monat Januar.

ı	Begelftattonen	Datum:						
ı	nom Mhein:	15.	16.	17.	18,	19.	20,	Bemertunge
ı	Ronnans :		2,74			1000	1000	
۱	EDalbebut	1,50	1,50	2,82		3,18	2,60	Marie The
۱	Süningen		1,15					91668. 6 Ul
	Rehl		1,78				80,08	92, 6 11.
	Monterburg		8,08				-	atops. e n
	uRagau		2,97				0,81	3 1184
	Wermereheim		2,76				0.74	BP. 12 LL
	Mannheim	2,80	2,68	0.61	0,20	1.09	0,0%	FP. 12 U.
	Main,	0,01	0,12		1.48	1180		10 U.
	Bingen	1.90	1,74			3.10		2 11.
	Mand		2,28			0120		10 IL
	Roblens		2,81			2:68		2 12
	Sinhrort			1,78		-		6 11.
	wom Redar:			-		100	10.3	
	manheim	2,95	9,80	2,74	8,50	7,19	6,65	V. 7 11.
	Beifbronn .	1,00	0,90	1,25	5,50	4,65	2,80	V. 7 U
			elb.					
	Bufaten.	章 法	19-65	奥山	- Sing	extalls.		4 10
	TO THE PERSON NAMED OF THE PERSON NAMED IN COLUMN NAMED IN COL	THE R. P. LEWIS CO., LANSING, MICH.	200	THE OWNER OF THE OWNER, THE OWNER	ACT IN . N. H.	1 100 1105		- 4.20

20.48 89 Bitterungebeobachtung ber meteorologifden Ctation

STORY OF LAND			264.7.10.10	or the 4 mg	10		
Datum	Belt	B Barometer	Suffrempenat. Ceff.*	Sufffenditigt. Project	Binoridiumg und Störle (10-theilig).	Riebers fchlagstnenge Etter per gen	Bemerd unger
19. Jan.	Morg. 7"	789,0	8,2	pe.	85 85 60 P		
19.	Mittg. 246	764,1	8,4		Dist		
19	90550. 920	786,2	9,9		DHIII.		
20. "	Morg. 7"		-		64		
Dad Tie	gite Tempe lite	ratur	ben 19 pom 1	300 9/20.	. + 4,6 3au. +	o,e	

Ball-Seiden-Robe Mk, 10.50

und bober - 14 Meter! - porto- und jollfrei gugefanbt? Maft umgebenb; ebeufo von ichwarger, meißer u. fntbiger "Beimeben, Seibe" von 75 Bf. bis 18.65 p. Biet. Soll

G. Henneberg, Seiden - Fabrikant (k. u. k. Hoff.) Zürich

Mis Ballbuber von unerreichter Dedfraft und beftinguitt Barfum nimmt ber Deue Greme Beid-Buber (elegt Dofe BR von Spotheter Balter Beiß Berlin 8 0. 83 (fruber Gi gen) Die bi porzugtefte Stellung ein. Man gebrauche benfelben gleich ein mit ber beliebten, arztl. warm empfohl, Renen Crome Iris (Lo R. 1.—, Zube 60 n. 20 Bfg.), fowie Reue Crome Iris-Seife (B. St. R. 1.50). Leberall in Apoth., Parfum. u. Drogerien.

Liebhaber von praftifchem Schubmert finben bie reichfte Anf mabl, auch in gang billigen Artiteln, bei

Georg Hartmann, B 3, 13 Contimentenfaus an ben Planten B 3, 13 Alleinvertauf ber Fabrifate von Otto Derg & Cie. | Frantfurt a/Moin. (Telephon 448.)

Linde's ift jeber prattifden Sausfrau bringenb ju empfehlen, benn man tann burch ihren ESSONZ Gebrauch an Bohnentaffee fparen.

Hunderttausende werden weggeworten burch ungwerfmabige Abfaffung von Annoncen und burch Ber ungeeigneter Beitungen. Gin Inferat muß nicht allein fachver und treffend abgefant fein, fonbern es tit auch ber Lefertreis Beitungen in Betracht gu gieben, Muf bem weiten Gelbe bes tungemefens mirb fich ber gaie nicht leicht orientiren und befil eines erfahrenen und guberläffigen Rathgebers beburfen, fein Gelb nunbringend anzulegen und mit einiger Sicherheit Erf au erzielen. Gin berufener Führer ift bie altefte Annoncen-Erp ion Saafenstein & Bogler, A.B., Mannheim, D. g. 11 pa Durch sofahrige Pragis, welche gu ben intimften Berbinbin mit allen Organen ber Beitungspreffe bes 3n. und Aleilandes führt bat, ift fie mit ihren gahlreichen Bweighaufern und utgente porjugemeife in ber Bage, bem inferirenden Bublifum fich in Weise nühlich ju machen, Alle Anstrage werden prompt billigft ausgesührt, da nur die Originalzeilenpreise der Zeit berechnet werben, und tommen auf diese Preise bei belangrei Aufträgen noch die höchsten Rabatte in Abrechnung. Man von deshalb nicht, fich bei odiger Firma vor Bergebung eines Anusus unftrags ern genau zu informtren. atte

ährte

ALE ALE

ung so

S Uh

6 II. 2 II. 7 II.

L,

6.50

11

drein

HTP::/fx

gebeig

3815

irich

由此

417E

Eri

GUTE SPARSAME

zu haben in allen Delikatess-, Colonialwaaren-Geschäften und Droguerien

Suppen in Würfeln sar sofortigen Herstellung eines zeichneten FRÜHSTÜCK'S

MAGGI's testiche Frühstück's-Suppen verbinden seltenen Wohlgeschmack mit grösstem Nährwerte und sind in folgenden Sorten erhältlich:

1. Gelbes Band (Vanille).
2. Rotes Band (Ania).
3. Grünes Band (Kola).
4. Blanes Band (Special).

Lösliche Frühstück's- Gemüse- Kraft- Bouillon-Kapseln

Suppen in Würfeln zur sofortigen Herstellung von 2 PORTIONEN

vorzüglicher SUPPE

MAGGI's Gemüse- und Kraftsuppon

Suppen erhültlich.

tur sofortigen Herstellung von 2 PORTIONEN

kräftiger FLEISCHBRÜHE - fett -

Pfg.

MAGGI's Bouillon-Kapseln

schützt. Jede Kapsel für Fleischbrühe konzentrierten Auszug und sind nur mit Wasser in wenigen Minuten herstellbar. In 25 verschiedenen Berten der beliebtesten Fleisch nebst dem nötigen Kochsalz. Ohne weiteren Zusatz, nur mit Wasser, sofort herstellbar!

zur sofortigen Herstellung von

2 PORTIONEN feinster KRAFTBRUHE

- entfettet, extra stark -

MAGGI's Booillon-Kapseln

sind durch einen Paraffinüberung ge- für Kraftbrühe enthalten extra stark

zum Würzen. Probe-Fläschchen

Wenige Tropfen genügen.

um augenblicklich jede Suppe und jede schwache Bouillon gut und kräftig zu machen.

Finschohen: No. L. No. 2. Original 65 Pf. 110 Pf. 45 70 ... Nachgefüllt

Sortenverzeichniss von MAGGI'S Gemüse- u. Krastsuppen à 10 Pfg.:

Erbeensuppe: feiner Erhangeschmack.
Erbeens m. Bohnennupper Lussust nahrhaft und wohlschmeckend.

Brbeens m. Refeauppet Erbengeschmack, sehr nahrhaft. Brbeens m. Sagosuppet sehr kräftig und schmackhaft, feines Aroma.

Mehawureasupper die vorzüglichste ihrer Artr gibt ein Ansserst schmackhafte, sehr nährende und sättigende Gemüse- (Julienne) Suppe: orfrischand, von hervorragen-

dem Wohlgeschmack.

Gerstensuppes sehr gut u. gesund, vorzügliche Abendsuppe.

Grünerbnessuppes feiner, aromationer Goschmack.

Grünkorssuppe: feine Restaurationssuppe.

Maferschleimsuppe: sehr fein im Geschmack; auch als
Kranken und Kindersuppe vorzüglich.

Martoffelsuppe: fein und kräftig, sehr beliebt.

Merbetsuppe: hintreinigend; vorzüglich geelgnet als Beimischung zu anderen Suppen.

Kraftmehtsuppe: besonders sahrhaft, leicht verdaulich.

Linsensuppe: schie Linsensuppe, sehr geschätzt.

Beissuppe: rocht get und schmackhaft.

Rein-fullenne-Suppe: Beie- und Gemüsekranteressehmack.

Reis-Julienne-Supper Beis- und Gemüsekräntergeschmack,

Sago-Supper feines Sago-Aroma, schleinig und kräftig. Taptoen-Supper kräftig und sehr beliebt.

Tapteca-Orecy-Supper feins Tapicos mit Carotico, sehr gut, schönes Aussehen. Taptoca-Julie;sue-Suppe: sehr kräftig und beliebt, als Bei-

mischang zu anderen Suppen vorzüglich geeignet.
Weizengriesunppe: echr sohmaskhaft und gesund.
Riebeiesunppe: } aus Eisrieig, besonders wolssehmenkend
Sternehmusuppe:)

Picante Sorten & 15 Ptg. per Worfel (A 2 Portionen): Lendonderry-Suppe; sehr nahrhafte, pikante Suppe, be-sooders in Holland sohr bellebt. Curry-Suppo: sehr pikante, seglische Suppe; verzäglich, um undere, besonders Schleimsuppen zu kräftigen.

Amts- und Kreis-Berkundigungsblatt.

Programm

feler des Geburtsfeftes Seiner Majeftat des Deutschen Kaifers.

Vorfeler:

Freitag, ben 26. 3nunar 1900:

Bormittags 10 Uhr: Oeffentliche Schulfeier ber Gr. Ober-realfchule in ber Aula berfelben: Detlamatorifche und mufikalische Bortrage, Festrebe.

Benbs 4,7 Ubr: Glodengelaute und Bollerichiegen. 1,7 Ubr: Borftellung im Groph. Softbeater: "Bopi Beffentliche Aufforderung. und Schwert", biftorifches Buffpiel in 5 Aufgagen

wen &. Guttow. 9% Uhr: Mufitalifder Bapfenftreich, von ber Schlosmache ausgehenb.

Hauptfeler:

Camftag, ben 27. Januar 1900:

Morgend 1/28 Uhr: Weden von ber Rapelle bes Grenabier-Regimente und Bollerichieften.

4,10 Uhr: Festgottesbienft in ber Trinitatis, Befuiten- und Schloftliche, sowie in ber Sunagoge. 1/12 Ubr: Parabe auf bem Rarl Theobor Blag. Rachmittags 2 Uhr: Friteffen im Saale bes Stadtparts,

(Trodenes Gebed 4 Mt, und Mufit 50 Bfg.) Abends 1/47 libr: Restoorfiellung im Großb, Boftheater: "Der fliegenbe Bollanber romantische Oper in 8 Aften von Richard Wagner,

Borftebenbes Geftprogramm bringen wir gur öffentlichen Renninig und beebren une bie Ginmobner Mannheime gur Theilnahme an biefer Feier gang ergebenft einzulaben. Damit verbinden wir bas Erfuchen, am Befttage bie

Daufer feftlich gu beflaggen. Einzeichnungeliften fur bas Befteffen (4 DR. 60 Big. mit wenft ohne Wein) liegen auf bem Rathhaus und im Saule bes "Stabtparte" auf.

Manubeim, 15. Januar 1900.

Der Gr. Amtevorftanb: Bffferer.

Der Dberburgermeifter : 3. B.: Martin.

Paul Masskow,



Mile oprifche Lirtifel billigft. Brillen und Bwicker mit guten Biajern con W. 1.50 an. Gin Baer Erpfiallister und Tednifer, auch werden folde bling geichtlien. Erlie-Ansterigung bon Brillen genan fachmäunisch und nach ärzit. Berfarist. Reparaturen iofert, bing und gut. 41821

Konkursperfahren.

Rr. 2617 L. In bem Konfirts-verfahren über bas Germögen ber girma Marr & Brandt hier in Lermin jur Erflärung über ben von ben Gemeinischelben von geschieften bei den eingereichten Bergleichevorichtag

auf Mittwock, 7. Februar 1900, Born. 11 Uhr Born. 11 Uhr vor Gr. Anthyseicht XI. — Simmer Rr. 27 — bestimmt. Der Bergleichboofsliog mit ber Erstärung bes Glänbiger andichnisch ihr niedergelegt. Ekannheim, 12. Januar 1900, Gerlänsschrieber 41900. Großt, Amedarioter

Großh. Amtegeriater

Folgende Refruien, welche im Drober 1899 jur Abfeiftung bier gefehlichen Dienftpflicht eine bernfen werben follten, haben jich bis fang nicht geftelle unb find felt biefer Beit außer Kontrole.

Kontrole.

1. Eisenbreber Jose Doscht, geboren am 18. Kei 1877 ju diegesöhung.

2. Einwermann Chetstian Friedrich Bohlmann, geb. am 10. Oliober 1878 ju Ereinen.

3. Lagishner und Gierbrauer.

4. polist, Josef Jung, gedoren am 20. Gegenber 1877 ju Steinsturth, Amt Genäheim.

4. Vanichlosser Gedeftian sember 1879 ju Gebern am 21. September 1879 ju Gabenwähr, Amt Renenburg.

Remeiburg.

8. Euncher Friedrich Wegef, geboren am 20. Juni 1878 ju Oberlar, Kreis Gegburg.

8. Schloffer und Eifenbrecher Richnid Roffad, geboren am 26. februar 1877 ju Bernifethen, flußland, beimanhoberechnigt in

Diefelben werben aufgeforbert Ach istort bei bem unterzeichneten Begirtskommande zu meiben, widrigenfalls fie als Fahnent-flüchige bebandels und Entschen in oonsumasiam er-

Ermittelungefalle finb enteftenbe Metruten gu veriften unb ber nachften ERiftian hörbe juguführen. 41908 Mannheim, 18. Jan. 1900. Rgi. Bezirröfommando.

Zugezogen! 40130 Damen Schneiberin belde lange Jahre im erften teiler von Turm als Bufchnei-Unfertigen bon Geltumen

Beppierin 21, 2 Siod.

Bekanntmadung.

Die Stelle eines Magaginiers ; biefigen Leibhaufe ift neu gu

beirgen Engenge in bei um gebachte Stelle wollen ihre Geinche unter Augabe ber feib brigen Gelchättigung und Unichtig von Zeugnissen innerhalb acht Tagen bei unterzeichneter

Beibhaus Bermattung:

3mange-Verneigerung. Mourag. 22. Januar 1900. 2 Uhr Rammittage

Bollftredungsweige bijentlich ver seigert: 41925
Rieiberfchränfte, 1 Acendemapparat, 1 Gan-Pabelen, 2 Babwannen, 8 Fimmerfampen, 2
Giojes, 1 Kominede, 1 Standwater unter Elaskloffe. 1 Bapagei
mit Käfig, 1 Bourpe, ach kranfenbaler Portellan, 1 aligriechtighe
Bale (santapae), 1 Serrffär, 1
Svenelichtunt. 1 Sivan, 1
Schreide und 1 Kandrich,
Remarke, 1 Belleibengue, 1 Bale
fömmobe ind 1 Kandrich, 1
Regulatert, 1 Spiegei, 1 Kadrted, 1 Lebunt, 1 Rordleiche
mit eire. 10 Lit. Schnapk, 800
Gigarren.

Diamitelin, 20. Januar 1900 Disfinenberger, Gerichtsvollziebet.

Deneutliche Berfteigerung. Montag, 22. 3an. b. 34.,

Bormittage 11 Uhr, werbe ich im Borfen-lofal, E 6. 1. hier 135 000 Gilo Blota Mais nach aufliegenbem Daufter gem. Art. 373 D. G. B. öffentlich verfteigern.

Mannheim, 13.3an. 1900. Freimiller, 41804 Berichtsvollzieher.

Pferd, ju kanfen gelucht.

Difetten nuter N. 6406b an Daafenftein & Bogier

Berpeigerung.

Um Freitag, ben 26. und Samilag, ben 27. Januar, Radmittage & Uhr verfleigere ich nene und gebrauchte Biani-nos, Bitbern, Biolinen, in Endwigsbafere, Ludwigsbraße 30, 1 Treppe,

ichlus von Zengnissen innerhalb acht Lagen bei unterzeichneter Erelle einrechtn. Die Hobe ber Kantion ist auf Wer. 1000 iestgesett. 41872 Rannbeim, 17. Januar 1900. Leibhaud-Berwattung:

Gemüse-Conserven

junge Erbsen Carotten, Tomaten Schneidebohnen Prinzessbohnen Stanges- u. Brechspargel

Obst-Conserven in Dojen und Glafern. Marmelade

in Gimern und Topfen. Extrafeines Olivenol

in 1/2, und 1/4 Fleichen Kronen - Rummer Delientens-Maringe

ffte. Corbaer Cervelatwurft Pumpernickel empfiehlt 41900

J. H. Kern C 2, II. THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

Brifd eingerroffen : Schellfische, Cabliau, Flusszander, Flusshecht. Bärsche, Soles, Schollen, gew. Stockfische

Louis Lochert R 1, 1, am Martt. Ph. Gund, Planken. Fluf u. Secfifche.

Bratbückinge."" Rafurbutter, 10 Wb. Colli IR Probugus I/O, via Rrofnit, 40494

Ortstrankenkasse Mannheim L

Bemaß § 47 bes Raffenftatuts find durch Reumahl nach bem Mitaliederftanbe von beute *41981 180 Bertreier ber Raffenmitglieber, 45 Stellvertreier berfeiben,

90 Wertreter ber Mrbeitgeber, 23 Ctellvertreter berfeiben,

gu mablen.
Bur Bornahme biefer beiben Bablen haben wir Ter-min gur Abgabe ber Stimmen auf Camstag, ben 27. Januar 1900, Rachmittage von 12 Uhr bie Abende 8 Uhr und awar in

im Raffenlotal G 2, 19/20, 2. Ctod, anbernumt,

Die herren Erbeitgeber und Raffenmitglieber fiber 21 Jahre (mannliche u. weibliche) werben hiermit ju recht jahireicher Betheiligung an ber Bahl eingelaben. Bir bemerten, bag bie Bergeichniffe ber Wahlbaren jur gefälligen Ginficht auf unferem Raffenoureau - 6 2, 19:20 - jur Berfogung fieben.

Mannheim, 19. Januar 1900, Der Barftanb : Briebrich Soffit geiter, Borfigenber.

Keine Zähne

und Wurgeln follten mehr ausgezogen werben. Krante und ichmertenbe gabne werben gebeilt und mit Gotd, Platin, Silvey ober Emaille gefüllt. Meine

Ideal-Kronen D.-R.-P. find ber iconfie, ichmerglofete und haltbarite Bannerfan ohne Blatten und haten, von nardrichen Bobnen nicht zu untericheiben. Rinfliden Sahnerlay in Colbfaffung, Bructenarbeit, Minminium und Raurichucfgebiffe. 27132

Carl Mosler, pract. Dentist Atelier für operative und technische Babubeilfunbe O 3. 10. im Heckel'sohen Hause, O 3, 10. Gietirifde Ginrichtung jum Piombiren, fowie unter

> Badijajes 26 Jahrgang Militär = Bereinsblatt.

Organ bes Bab, Militarvereine Bribanbes, Derausgegeben bom Berbanboprafibium. Erideint modentlich, & Certen ftart, in einer Muflage non

24,000 Exemplaren. Son Durch feine jahlreiche, gleichmäßige Berbreitung in allen Theiten und unter allen Berufattaffen bes babifden Banbes für Gefchaftstente und Panbeltreibenbe ein gans vor- Insertionsorgan.

Ginrudungegebilte fur Angeigen : Die plerfpolitige Bette-jeile ober beren Raum 35 ibi, von Bereinen nur 15 Bf. Redaftion: Rarlerube, Leopoldftr. T. Erpedition bafetbit : Druckerei 3. 3. Reiff, Mart-

MARCHIVUM

(Mectarvorftabt). Direttion: Grift Rerfebaum. Conntag, ben 21. Januar. 3mei Borfiellungen. Rammittage 4 Uhr u. Mbenbe 81/4 Uhr.

Don Cajar von Frun.

Ramantifches Schaufpiel in & Aften pon Griebrich. Die bollhandig neue Roftumanoftottung lieferte bie Girma D. Baruch u. Comp, in Berlin. aus

Br. Bad. hof. u. Ilulionaltheater in Mannheim.

Countag, ben 21. Januar 1900. 44. Borftellung im Abonnement B.

Erfter Tag bes Buhnenfeftfviels: "Der Ding bes Ribelungen" von Richard Wagner. Dirigent : Berr Boffapellmeifter Rabter. - Regie: herr hilbebranbt.

				_	_	_			
Sirgmuno					40	-2		Derr	Rrug.
Dunbing .			-					Derr	Warg.
Botan .						-		Serv	Mobmunfel.
Sirglinbe			-		-	-	-		Dima.
Briinnbilbe	100	1		-			1		NEW YORK
Frida .	*		-			1945	1	Strl.	Roller.
Berhilbe,	Jene	1						Strl.	Alabniber.
Drilinbe.									Wogner.
Baltrante,								Strf.	Roller.
Schwertleite,			0	-	-	100		Strl.	Doimanit.
Delmmige,		7 . 8	Balffi	ren.		24			Wigne.
Stegrune,		-						Fran	Schönfelbl
Brimgerbe,								Frau	Schilling.
Robmeige,		The state							Benbielb.

Schnuplag ber Sandlung: Erfter Aufzug: Das Innere ber Wohnung hunber. 's. Ameiter Aufzug: Milbes Felfengebirge. Dritter Aufzug: Auf bem Gipfel eines Felfengebirges ("bes Brunnhilbenfteine"). . * Brumbilbe: . Fran Kammerfangerin Louife Reng. Belee von Bietraben als Gaft.

Raffeneröffn. 5 Uhr. Auf. prac. 4,6 uhr. Gube nach 410 Uhr.

Dauer bes erffen Swifdenortes 15 Minuten, Des gweiten 20 Minuten Große Gintrittopreife.

Montag, 22. Januar. 45. Borftellung im Abounement A. Bum erften Male:

Der Probekandidat. Schaufpiel in vier Aufgugen von Dar Dreger. Anfang 7 Hhr.

Heidelberg 聯 Städtischer Saalbau.

Mittwoch, den 24. Januar, Abends 71 Uhr:

- Concert W 勮

#Ba!

art

日

unter Leitung seines ersten Dirigenten Herrn Hofkapelimeister

Felix Weingartner.

Programm:

1. Johannes Brahms: Zweite Symphonie 1. Liszt: Tasso, symph. Dichtung.
2. Wolfg. Amad. Mozart: Nymphonic (Esdur).
4. V. Heethoven: Leonore Nr. S.

Sparreits Mark 4 50, Saal Mark 5.—, Gallerie Mark 2.—. Für Studenten: Saal Mark 2.50, Gallerie 1.50, An der Kusso 10 Pfg. Aufschlag.

Carl Hochstein, Maskhandlung, lieidelberg: 🏠 Hauptstrasse Nr. 78,

* * * * * * * * * Grossh. Hoftheater-Concertsaal Donnerstag, dee 25. Januar, Abceds 7% Uhr

CONCERT **Ben Davies**

*

*

fit.

0

dl

EL,

111

8

Tenor der Royal Opera in London unter Mitwirkung der Concertaingerin Frau Paula Ehrenbacher-Edenfeld, Seprin

and der Frau Professor Laonie Grössler-Heim, Ednigl. Würts. Hofplanistin.

Marten-Ausgabe an der Rasse des Gr. Heckhesters: Spermitz I. Abtheilung M. 5, Spermitz H. Abtheilung M. 3, Gallerie-Vordersitze M. 2.30, Saalstohplätze M. 2, Gallerie-Stehplätze M. 1.

* * * * * * * * * Ecole française prix moderes

Plannheimer Bartgejellichaft. Countag, 21. Januar, Rachm. 8-6 Uhr:

Grosses Concert ber hiefigen Grenabier-Cavelle

unter perfouliger Leitung bes herrn Rapellmeiftere jeber Tagespeit. M. Bollmer. Bintritt 50 Pfg. Rinder 20 Dig. Monnenten frel.

Der Borftand,

Countag, ben 21. Januar 1900, Bormittage II Uhr im Concertigale bes Gr. Softheaters

- Matinée -

unter geft. Mitwirfung von Franziska Balliy aus Frankfurt (Gefang)

Früulein Helene Ferehland aus Berlin (Bioline).

Das Ordefter fieht unter Leitung bes herrn Dufitbirefters

Sintritiefarten find in der Minfifallenbandlung von Ib. Sobier, bei unferm Borftanbomitgliebe herrn Jafob Riein (B 2, 4/2) und qu ber Knife ju haben.

Refernirter Blay im Saul DR 2.- Richtrefervirter Blay im Saul DR. 1.50, Rejervirter Blay auf ber Gallerie DR. 1.50. Blicht refervirter Blay auf ber Ballerie DR. 1.-. 41286

Krieger-Verein.



Countag, ben 21. Januar 1900, Abenbe 8 Uhr im Stabtparffaale Zeier des Geburtstages Seiner Majefial

des Dentiden Raifers

Stiftungsfestes

bes Bereins unter liebenswiltbiger Mitmirtung ber Gr. Soffchaufpielerin Fraulein Raben, bes Berrn Soffapellmfirs. Banger, bes herrn Sojopernfangers Maitel u. bes herrn Sojo opernjängers feromer, fomie bes herrn Rameraben unb Gr. Solidaufpielers Rofers.

Der Vorstand.

Freiwillige Fenerwehr Samfing, 10. Februar 1900, Abends 8 Uhr,

im großen Saale bes Saalbanes. Die Einzeichnungslifte liegt bei Ramerad Chrift, "Alemania", Q 1, 9, auf. Ebenbafelbit werben auch Borichlage für Einzuführenbe von Sonntag, ben 28. Januar b. 3. ab und gwar Sonntags Bormittags von 11-1 Uhr und an ben folgenden Wochentagen bis einschließlich Samftag, 3. Febr., jeweils Abends von 1/29-10 entgegengenommen. Die Gintrittefarten find am Samftag ben 3. Februar, Abende bon 1/49 bis 10 Uhr im gleichen Lotal in Empfang zu nehmen.

Das Ball-Comité. NB. Der Butritt jum Ball ift für Richtleneimehrleute nur jegen Gorzeigung ber Eintritiefarten und für Feuerwehrleute nur n Uniform (mit Delm und Beit) gestattet.

Mannheimer Liedertafel Camftag, den 20. Januar, Mbende 8 Uhr 41104

Abend-Unternallung mit Tanz in ben Galen bee Ballbanfes.

Der Borftanb

Carnevals-Gescllschaft

Sountag, 21. Januar 1900, Abends 7 Uhr 11 Min.

II. carnevalistische

ju ber auch Berren ber Butritt gefiattet ift, in ben Galen ber Reftauration "Lieberhalle," R 7, 40.

Der 11er-Rath.

Rheinpark.

Sonntag, ben 21. Januar: Oeffentlicher Festball

Schwörer), Br. Gener.

beginnt I. Februar. Anmelbungen balbigft emilnicht. Extraunterrint ju

Tanz-Institut J. Kühnle, A 3, 712.

Berein Teib-Grenadiere.

Benjenigen Herren Kameraben, melde fich unt Anfrechne in ber Berein vorgemerkt haben, jun gelt. Rachricht, bag die Auf abmefarten, Statuten un Bereindzeichen von bente an bei hern Komerab Beliefd, B 6. 3. Reftauration Birfenfelb, in Empfang genomme werben fonnen gegen Entrichten Antutenmanigen II. ibbeitrag wirb fpater erhobe 922 Der Borftanb.

Sängerbund. hente Samftag Abend 9 Uhr Probe. Sing-Verein Countag, ben 21. be. Die. Bbenbe 5 Uhr

Familien - Abend

um Lofal. Der Vorstand. Linführungen find nicht

Freiw. Jenerwehr.

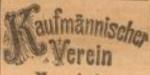


reunblichft eingelaben. Der Danpimann : D. Rubu.



Mannheim. Abtheilung für Stellen-Bermittlung.

Geegeben wir unfere Bermitte nug unch bei Bejehung pon 41877 Geehrten Banblungenanfern Lebrlingsbafangen. Der Borftanb.



Mannheim.

Gliern u. Bormitinber, melde gefommen find, ihre Coone und Minbet fommenbe Oftern in Aninen fommende Oftern in eine fanimänntiche lebte zu geben, mollen fich dur unringeltiichen Belorgung unferer Bermittlung bedeinen, da wir nur folde Kirmen nachweilen, welche den kehrlingen eichaprungsgemäßt. Welogenheit weiner tilchungen Ausbudung als gen Ausbildung als biefen. 41878 Raufmann bieten.

Der Borftand. Verein His Samble 1858 (Raufmannifder Berein).

Softenfreie Stellenvermittelung. penfinne, Greffenvermittelung, Benfinne, Greinich organt, Der hunbelletund", lleber 3800mingehöriger über 270000 Stellen vermittelt In 1890 murben fa. 1928 Mitglieber und Lebrlinge aufgenammen Lebrlinge aufgenommen, forole 6118 Stellen bejent. Die mit-gliebotarren fur 1900 und bie Quitrum jen ber verichiebenen Raffen lergen bei Derr Carl Bunz, im Daufe Cortfmalet & Dicter in Mannheim, Bismardolen 3, jur Gintefung bereit. Rach bem 1. Gebruar ft Bergugdvergutung ju ente ichten. Eintritt täglich. Beteinsbeitrag jabrlich 6 m.

Einladung. Berberge 3Hr Beimath. Die biebightige General-

perjamining der herberge jur deimath findet findt:
Montag. 22. Januar 1900,
Bermittags II Uhr,
im Bertinsbaule, U. d. 12. zur
welcher die Herren Wittglieder hiermit eingeschen werden.

Anges Dednung :
1. Berückt des Sortkandes über hie Welchallseicheung 1899.
2. Richmungsablage.

2. Riechnungsablage. 1791 Der Liorftand.

Dantfagung.

An Weihnachten erhielten wir nuch in biesem Jahre von ben Einwohnern Ranntheims reich-liche Geschenfte aller Lirt. Bilt jühlen uns verpflichtet, ben gliti-gen Gebern unjeren innagen Danf zu jagen und verbinden baunf zugleich die Bilte, unserer Anftalt nuch ferner ein geneigtes Bahrmalten zu bewahren. 1883 Ter Borftand ber Marien-Baifen-Anftalt.

Heirnths-Genuch. Gin foliber junger Mann, n Jahre alt, erang, mit felbe innbagen gutem Geldaft bei meldem bie Mithife ber fran ausgeschloften in, tucht fich mit einem benven Mabchen neit ermas Bermogen ju verrhrichen. Geft. Off. unt. Rr. 41368 an

Wormatia

chemaliger badifder Bejellichaft für Leberfabritation in Liquidation

in Worme a. Rh.

Die Berren Aftionare merben biermit gu ber ant Montag, 19. Februar 1900, Radmittags 3 Ubr, n bent oberen Caal bes fabt. Spielen Gefthaufes gu Worms a.R.

General - Versammlung ingelaben.

Zages, Drbunug:

1. Bericht der Liquidations Commiffion.
2. Borlage der Schind Rechnung über die ju Ende geführte Liquidation der Gefelifchaft.
3. Ausschützung der Schließung an die Liquidations Commission der Gutlaftung an die Liquidations Commission.

Genimit flon.

Der Bericht ber Liquibations-Commission nebst Sching Rechnung est vom t. Gebruar L. J. ab., jur Einstide ber herren Altione in bem Burean bes Borichups & Grebit Bereins E. E. in. b. h. a Bocims a 19th. mabrend beren Geschäftsnunden offen.

Die herren Aftionate, welche an der General-Berjammling beit gebrus mabren beit mehren mehren mehren beit neben mehren mehren beit general-Berjammling

beil nehmen mollen, werben gebeien, in ber Beit vom 1. Gebrue

bei dem Banthaufe S. B. Dobenemfer & Cobne 1 oder bei dem Banthaufe IR. Dobenemfer ju Frautfurt a. II. Die Eintritistarten gur General-Berfammlung gegen Sinterlegungibrer Actien in Empfang junehmen.

Borms a. Mb., 19. Januar 1900.

Die Liquidatione: Commiffion.



Erbatnich in Badetchen gu 20 Dig, in fait allet Colonialmaren. Melmaften und ben burch Blatat tenntlichen Bertaufoftellen.

N.B. Wir machen barauf animerffam, baft feber einzelne Bunder bie Robie entgundet. In Fallen, wo ein Fouerlo berfagt, wurde er fallch augewandt. Wir erbieten uns in einem folden Falle febem Berbraucher gratis Anleitung burch unfere Angeftellten An geben.

Bochachtungevoll.

Telephon 729. JOSET HUESKER & Clei, U 6, 3

Urin-Untersuchung auf Elweiss und Zucker.

Barantie für gewiffenhafte Anainfe a 1 Mart. Upothefer E. Gummich.

D 3, 1, Mannheim. D 3, 1

Rirden-Unfagen.

Enang. proteft. Gemeinde Mannheim.

Trinitatistirme : Morgend balb D Ubr: Probigt, fen Stabtolfar Soibeing. Morg. 10 Ubr: Prebigt, berr Stabtolfarn Ables. Morg. 11 Ubr: Chriftenfehre, berr Stabtolfaren Ubles. Goncordienftrme: Morgend balb 10 Ubr: Prebigt. Detr Stabtolfar Dofteing. 11 Uhr: Kinbergolfesbiroft, berr Stabtolfar Dofteing. 11 Uhr: Kinbergolfesbiroft, berr Stabtolfa

Butherfiede. Margens 10 Ufr Prebigt, herr Stabtpinum nan. it ihr Chriftenfehre, herr Stabtplarrer Simon. Priedenstiede. Beorgens halb 10 Uhr Brebigt, herr Stabt it Kamin. 11 Uhr: Christenlahre, herr Stabtplarrer um Diafoniffenfiaustapelle. Morgent balb 11 Uhr Brebit

herr Cfarrer natmid. Rachmittags & Uhr: Brebigt, Derr Stabinite

Coang. Manuer-u. Junglingsverein U 3, 23

Sonntag Mbends halb o Uhr Bortrag von Plarrer Achinis über Theedor gischner".
Rontag Abend: halb o Uhr Bibeiftunde ber alieren Abteilung über i. Könige, 10, 1—10. Etadinifar Heilung über i. Könige, 10, 1—10. Etadinifar Heilung über Lufes 2, 41—22. Stadinifilionar Kehrberger.
Wittwoch Kbend: halb o Uhr Turrent in der Turrholle de Friedrichsischer T.
Donner fing Abend bold dilber Eneratversammtung.
Freitag Abend von hald dilber ab Spieladend der Juguid-abtheilung.

abtheilung. Jeber junge Mann ift berglichft eingelaben! - Anstunft in Gereinsangelegenheiten erheilt ber Barfipenbe, Bitar Greinet.

Methodiffen-Gemeinde, U 6, 28.

Sonntag Rachmittag halb 2 Uhr Rinbergottesbienft, Rerbigt, Rerbigt, Monde 8 Uhr Bibelftunde.
Dienstag Abend 81, ilbe Gederftunde.
Jebermann ift freundlich eingelaben.

Satholifde Gemeinde.

Baureniinseftreite. Nofarporfladt. Samflag, ben 20. 3at-digelegendeit von Alliege 4 Uhr an. Abende 6 Uhr Rolm 13. Samtag, den 21. Januar. Beit der di Hamilie. Beide gendelt von Aorgens 6 Uhr an. 7 Uhr Arubinerse. 13.5 Uhr generie mit Bridegt. 13.0 Uhr (Hamptgereckbienft) Proof Dochamt. Dath 8 Uhr: Aniaftich des Batronintung 20. Uhr Rüftreibruderschaft: Bredigt und Andacht jur d. Hamilie.

Brit

Brit

Alttatholifde Gemeinde. Sonntag, ben 21. Januar um 10 libr Gottesbiens.

pollo- \$1 Theater.

Camftag feine Borfiellung. Morgens 1/412-1 Uhr

Groffer Frühldoppen unter Mirmirfung best gejammten Sausormefters. Radmittago 4 Ubr Grosse Einheits-Vorstellung.

Biften 50 Bfg. Auftreten bes gefammt engagirten Berjouats. Mbenb8 8 tiby Bala-Borftellung.

Gang Mannheim ift enthuffasmirt Aber Carmen Careno bas größte Stimmphä-nomen ber Weir.

Emmy Leischner Rouigin bes beiteren unb ernflen Bortrages.

Hans Hauser auf ber 4. Galleria bes Hoftheaters. Original Coopers.

Troups Darrington. O Bref. Bellachint and fein O Cenfations.Rummer.

Appollotheater Granbiojes Brogramm. Bhanomenat tabellos.

Saalbau

Dente Camftag begen Liebertrang.

teine Berftelling. Morgen Countag

2 Grosse Verstellungen Anjang Radintitions 4 linb Abrads 8 libr.

Radmuttaga: Rieine Preife Abenba: Gemannt, Preife In beiben Borftellungen Kara

Die fcone Creplin fowie fammtliche neuen Debuts unb

de Vry's zweite u. leitte belliftnbige neue Gerie ber herrlichen lebenden

Colossal-Gemälde Weftellt mon 10 ibeal iconen Damen,

Anfang 8 Uhr.



Der Kinger Lieblingsspetze ist Vogeley-Pudding.

Vogeley - Puddingpulver in Päckehen a 20, 15 und 10 Pfg, ilberali arhältlich. 2-255 Hannov, Pudding pulver-Fabrik Adolf Vogsley, Hannover. Eugros beir Hass & Ritter

Bitte nicht zu übersehen!

Prima junges Schafe unb Sammelfleifch |

per Dib. Brima Ralbfleifd 60 Big. Prima Rindfleifch 66 Big. G. Cohn, Deinger, Aten 4,12 Aeleph. 1240. @ 4,12.

Unterricht

English Lessons B. W. Ellwood, 56 Q 5, I, 3. Er. Brimaner eribeite frunden. Offett. II. Per, 4120 an die Expedicion. 4120

Unterricht

in Stenographie Buchführung einf., dopp. u. amerik.) Muschinenschreiben erthellt Fr.Burckhardt, K 3.21 gpr. Lehrer d. Stenograph.

dermishtes

Damen, ob. anftanbige Frauleine, welche einige Beit in Burudgezogenheit auf bemBande leben wollen, finden liebevolle Aufnahme bei familiarem Unichluß. 230 fagt die Erpeb. 11780

500-600 Mark werben von fol. Geschäftsmann auf i Jahr und monsel. Abgab-lung, bod. Sins und Sichenbeit zu leiben gesucht. Offert unter Abschift, A. B. Br., 41782 an bie Expedition biefes Plattes.

ZAR. 62,000 erste Hypotheke;

auf Saus in feinfter Sage bis Mitte Juni er. ju cebiren, Offerten unter O. J Rr. 40352 an bie Exped, bs. Bt. 20000 Mart Buporbet auf ein größeres Unwefen gefucht. Offerten unter fer. 41674 an bie Urpeb. biejes Blattes.

Ginftimmiges Urtheil : O Ginderfieider werben in und Appolletheater gefertigt. Rab & 2, 4, 2 Te. atom

Herloren

*41924 Verloren. Junger gelber Pinifcer, Beibehen, mit farzen Schwan, auf dem Bardhof verlaufen. Abungeben Gontarbfir. 21, 4. St. Bor Antauf with gewarnt.

HUSRIN

2 Dainenmasten bill. ju ber leibert. 8 5, 21/2, 4. St. 4088 Eine nene Damenmadte gu feihen, ober zu vertmesen. 180 **SI, 2,** 3. Stock.

2 fone Damenmasten billig an verleiten. 41570 III 4, 20, 9. Stod. 2 bocheleg, Damenmadten (Dorntoschen in, Etfaff.) bill. 1 v.

2 Spanierinnen, Jalienerin it. verich, habiche Damenundfen ju werleiben. B 4, 17, 1 Er. 41841 Geid. Domino ju perf. ober pu nert. G 7, 86, 2, St. 41890

Guttaufen.

Schottlicher Schaferhund (fuchtfarbig) entlaufen. 41759 Matugeben N &. L.

Jugelaufen ...

Junger Sonterrier, gelb gefledter Rope, jugelaufen. fibind, gegen Ginrudungogebuhr Dofel Bruftle, L 19, 16, 41678 Beiger Spiger (mannt.) unb ib Stadt Angeburg, M 4, 10 ****

Ankanf

De Buche Bangelande

jur Gerimtung einer Babrif. Bahnanichlug ers winft Bebinge nng Offerte mit bind an gabe enb. M. E. 273 an Danfeuffein & Bugler, M. 46. Frantfurt a. IV. cum

Aleineres Sans in ber Unter findt in fanfen gefacht. 41889 Offerten unter N. N. Ar. 41889 an bie Erpebliton bis, Blits.

Drehbante an faufen gefucht. Wefällige Differten unter P. E. 41717 an bie Grp. b. Bl. erbeten.

Laufen *41824

Berkaul

mit Seitenban, jwei Wert-ftarten, grobent hofraum, ju jebent Beichaft geeignet, a rentirent, Begginge baiber Dijerten unter Rr. 41858 am bie Gruebition biefest Biattes.

Sehr wenig getra-41910 Frack mit Weste

zu verk, T 6, 23, 2, St. (fin ant erbairnes Pianino billig ju verfaufen. 41079 Raberes Gontarbplay 6, 2. Gt.

Echte italienliche 41873 Mandoline fajt neu, billig ju verfaufen. Raberes 38 3, 7. Ein noch gang neues 30355

Tourenrad fort billig ju bertaufen. Mittelftrage 84, 2. Stod.

Reue u. gebrauchte guterh. Mobel aller firt gang blurg gu verfaufen. T 3, 8. 41614 Gine gut erhaltene Bereftelle mit Roft billig ju bert. 41850 Gr. Ballftabeirripe 9, 4. Gtod. Bur Brantlente.

Simmer- und Rudenmibel. owie gange Einrichtungen gu ver Gin Panapee ju perfonier

1 Batent-Bebeibledicheere für 10 Millimeter Blech mit T und Binteleifenmeffer preisionr-big gu verff. G 6, 81. 41491

Neua Victoriawagen mit abnehmbarem Bod ju verfaujen. G. Keller. Eboornbauer, R 7, 11.

Vferdedung J. C. Ries, Q 3, 17.

Stellen finden

Stellefuchenbe jeb. Bernfes bemeine Batamen Lifte, 28107 23. Dirid Berlag. P G. L. Schreibmafdinen:

Unterricht. Remington, Zag- unb Abenblurje. Stellennuchweis toftenlos. Glogowski & Co., C 3, 10. 37069

Biel Geld fonnen j. Leute verbienen burch ben Bertauf eines gang neuen gugfröttigen Artitelo, 41128 Buchnandlung Stephan, M 2, 12.

Correspondent gefucht.

Bon einer großen Dafchinenfabrit wird ein tuchtiger Correiponbent gesucht, ber genilgenb technische Reuniniffe, möglichft ber Hebezeugbranche, befitt. Flottes Maichinenfchreiben unb perfectes Stenographieren unbedingt erforberlich. Angebote mit ausführlichem Lebenstauf, Beugnigabdriften und Angabe ber Wehalteansprüche unter Rr. 41648 an die Exped. d. Bl.

Bum neu Anlegen von Buchern wird ein ifichilg er-

Kaufmann

einige Stunden bes Tage er, 41802 an bis Erpeb. b. B Gine greignete Berfontichteis it flotter Banbichrift gum Schreiben oon Abreffen geficht Gefl. Unerbieten unt. De. 4190 un bie Erpeb.

Stadtreifender, el Beamten beftenft ein efchaft per fofort gefucht Diert unter "Stubtreilen er" Rr. 41851 an bie Er

Bon einem biefigen Fabritgeschäft wird zum balbigen Eintritt ein jüngerer Diann mit guter Sanbidrift als

Schreiber unb

Registrator Gugen & bermann Berbft gejucht. Offert. u. Dr. 52 141923 an bie Erpedition. Bureau # 2, 10, 8. Gi. Wab atre

ücht. Buchhalter

Rusbulfe tagsüber gefucht. ferten unter Rr. 41639 an

Commis gelucht.

Gin junger Commis, b. Buchführung machtig, für eine groß. Brauerei ber Bfalg, p. 1. April

Differten unter Sch. Dr. *4:918 an bie Egp.

Reifende auf pat. Renheit für Reibat Mubolf Woffe, Berlin S.

ger Buftallatene für Eat Danfenftein & Bogler, M. G. Sanban (Blais). 41911

Tucht. Frifeurgehitfe fefo gefucht. Rebeinite. 4. 414-

Frisenrgehülfe Achtiger geincht. D 2, 14, 41993

Buride jofort Gine bicige Roblengrofbanblung fucht jum baibigen Gintrift

tüchtigen zweiten Maschinisten. Schriftl. Dff, sub Rr. *41694 n bie Erp. b. Bl.

Comptoiristin

nach Ludwigehafen gefucht, jum Facturiren und für Registrutur. Schone Sand fcrit nothwendig. m. Anfor. n. H 97r 41704 un die Ervedition.

Gar einen gewandten Schreib-Gehilfen

neit ichimer Sanbichrift, welcher ber Stenographie und bes Majdinenichreibens funbig if inb einige Wortenntniffe im Englischen und Frangofischen befigt, bietet fich in einem großer Beichafte bauernbe, gut begabin Stellung. Offerten mit Angabe bisheriger Laufbahn, Bengnife bidriften ac., erbeten umer P 64156 an Caofenffein & Bogler, M.-G., Mannheim.

Modes.

Ludtige gweite Arbeiterin-nen für feine Buparbeiten ge-Gefchiv. Gueniaun, D 9, 16. fide ein Mastengeschäft per sort ein Laufmikalebem efnett. Rab von Montag ab i N 2, 5. N 2, 5.

Laufmädchen gefucht. Dab. im Berlag.

faufmädden gefucht, Mt. 7, Roch eine burchans tüchtige erfte Arbeiterin 41864 A. Rünzesheimer-Raufmann

Modes L 2, 9, Alrbeiterinnen fomie Behrmadden fof. gelucht Arbeiterinnen, Lehrmadigen und ein Baufmadden, welches bas Rieibermachen erlernen fann, grindel. M 2, 7, 3. Etod.

Tüchtige Berfäuferin branchefunbig finbet fof. Stelle. *41 811 D. Bert, 8 1, 5.

Nach Bicebaden wird ein Betichtiges Dab den, weiches gut tochen fann und bandt. Hebeit berfiebt. baib gefucht. Raberes im Berlag.

Gin ochentliches Dabchen . gefricht. *41810 Rheinbammfr. 51. 8. Gt Es wird ein braves und glibes Maddien für Riche u hausarbeit per 1, gebr. 68. auch piterbin gefucht. 41861 Rab, R 7, A2, 1. St.

Ein Mabden | Bormitt, ge 41048 Raiferring 4/6, n & Anf 1. febtuar orbentliche Madden für Aliche und Dans arbeit gefucht. 4172 T 6, 22, 1. Et ing, Dobben für hangt Rebeil. Lingbufchftr. 22, 3. St. 41391 Dibenti. Maber tagaüber f

chinnen, Bimmer u. Sons mabchen finben aufe Erelen

Rushulfe für Sausneven Mullinbeges Madmen für Saus-

arbeit finbet fol. 90 1. Rebribtelle. O 5, 6, 0. Stod 4169 Ein tichtiges Mabeben fü Kuche und hansarbeit, das ielbit-fandig tocher faun und ein treues zuverläftiges Madchen zu Kindern gesucht. 8.1, 9, 2.Tr. 41917 üchtige Rochinnen, Band.

u. Zimmermab men. Reifner-innen finben fofort gt. Stellen. Nuch formen biefelben Roft und Logis erhalten.

Lehrmädden

Modes! Ginige Lehrmalchen gefucht. Babette Maier, P 6, 8 Ein Bebrmabden aus guter achtbarer Familie gegen Btothichito & Benmann, F 8, 1 Orbentliche Mabchen fonnig bas Rielbermaden erfernen. Omma Blum, D7,17, 2, States

Lehrmadmen aus guter Familie gegen fofortige Bergutung fofort gefucht. *41912 \$ 1, 8.

Lehrlinggefuche Gine erfte Maunheimer Große anblung fucht per fofort ober dier einen

Lehrling (Gini). Offerten unter E. Ber. 4092 einebert bie Erpeb. b. Bil.

Größeres biefiges Sandelebane fucht br. Ditermmit gnten Echulengniffen berfebenen

Lehrling Dab. i. b. Erped.

Ramilie Penfien erhalte: ab, im Berlag, 4184

Gesucht Lehrling mit Beichentalent

für mein Anlographisches Atelier, Behrling bei fofortiger Begahlung für meine

Galvanoplatik. Albert Wolf Graphifdie Unflatt, Antterfallfir. 31. 41m

Stellen suchen Junger Kaufmann nit In. Bengniffen, tuchtige

nrenorande fucht per 1. Apri Raberell im Berlog. Refuhr, Burift, peni, Beomt.

fuche in bill, finipr. geeign, Thaigt (Bell, Dit. mit, Rr. 41574 an bie Erpeb, blefes Giatten. Innger Bantedniker fucht per fofort Stellung, 41579 Bit erfr. in ber Erpeb. ba. BL. colider perh. Mann iten Beugniffen con bier und Rourion fann geftell posten in

Offerien beliebe man unt Ro 41425 a. d. Erp. d. El. abjug

Junger Mann n ungel Stellung, geb. Millim, inerg Char, gelernter Rufer, mit ber Beinbranche vollfanb. nis erfte Rraft, Berfeibe wurt und eine Stelle als Auffebe laffier ob. bergt annehmen, Di Tuchtiger

Maschinenschlosser B. ats Borarbeiter in größ. Beldfilt ibatig, mit Dampi u. elettriftem Betrieb vollf, nertr., famt fic in abntiche Stellung

an berandern. Geff. Dij No. 41990 a. b. Grp. b. Bl. 1 Mann gel. All. Jucht Stelle Burgand., Ginfaff. o. l. Beting A. Bunfch f. Knut. geff. wb. Ge Beabered in bee Erpebition.

Junge Pran mulicht Filiale irgend welcher Branche ju übers nehmen. Caution fann gestellt werden. Gest. Off. st. Rr. 41885 an die Erpobition. 41885 Gin auft. Mabden fucht Be-Camegingfir 184, 8. 6

Micthgesuche

Gin Saus ober eine 28obnung ju mieiften gefnet. Difect. unter 8. 8. Br. 40887 an ber Erpeb. bb. Bl. abingeben.

Suche pr. 1. Februar für eine Dame und Rind von 8 Jahren mobil. Bohn u. Schiafgim. in anftanbig. Daufe. Ausfühliche Offert. u. Do. 41790 an bie Erp.

Gefucht eine Wohnung von behor per 1. April. Offect, mit Breis unt, II. Be-Offert, mit Breis unt. II. Re 28150 an bie Erpeb. ba. BL

dosen m. ob. o. Berffintte von L-P m nuelben gesucht. 41261 ucht. Rr. 41261 an die Erpebition 2 Simmer, Rache und Bubebbe in enhigem Saufe per 1. Wargu miethen gefindt. Off. unter ftr. 41899 an bie Erpeb. b. 284

parterve ob. helle Ginge-Bobede möglichft im weftlichen Stabithelie Rleine Familie (8 Urmachiene

Offerten mab Do. 41892 a. b. Erp. b. 24] Ein gaben gefucht in ber Rabe bes Strobmarfis ob. Derbeiberger-frage. Offert mit Breidangabe unter Rr. 41856 an bie Erpeb. bg. Bl. erbeten.

Gut möblirtes

Jimmer,
jounig und womöglich ins Freie gelegen, wird für fogleim von einem rubigen herrn in einem besteren Daule gelucht.
Anträge an die Erpeb. d. Bl. unter R. W. Ar. *1348.
Alleinstehender herr fucht per I. Mat in bester Gegend ber Stadt möglicht an der Pjecke-

Stabt, möglichit an ber Bferbe Differten unter Rir, 41850 n.

Junger Maufmeann fucht Roi und Logis bei anft. ifr, Familie Off, m. Breis u. Rr. 41106 an e Erpebition.

Möglichft alsbald in guter Lage 3 fcon möblirte Binimer für einen Argt gef. Offert unt Chiff, R. 8. asteo an bie Erped, biefes Blattes.

Bejindt von einem Derrn per 1. gebruar ein schon mobil Simmer in ber Nahe bes Saupt babnhofs. Offerten mit Breis angabe unter Rr. 41745 an bis Expedition biefes Blattes. *4174

Magazine

J 2, 3 helle Welchaftschum ju verm. Rab. 2, St. 4107 N 4, 23 große Werfftatt g 1, 13 Magazin

Lagerpläke, nabe ber Stabt, beliebig groß, jn vermielben. #9177 Raberes II 3, 4,

Läden

D 5, 1 am Bengbausptap. Dinterglimmer pr. 1. gebr. ju vermielben, 2008 m erfr. bafelbft im Gigarren

S 3, 7 Menban, ein Laden mi per 1, Apri ju vermierben. *4140 Menban S 2, 3. Großer ichoner Laben mit Biteau für jedes Wefchift geeinnet, befonbere für Fabril-Mieberlagen, Filialen ze. fof. zu bermietben. T 6, 10 ein Laben mit gimmer und Rüche gu verm. Rab, Batbhofftrage T. 29185

Eriedrichsfelderftraße. Gin Baben mit Wohnung fort gu verm, 278h. 49245 Briebrichpfelberftr. 54, Burean.

Ein kleiner Saden für ein Cigarengeichat geeignet, au mileiben gefunt. Gefl. Dijert unter Rr. 40570 an bie Erpeb biefes Blattes

Möbl. Bimmer

B 4, 5 Woonen, Schlaft. B 4, 5 1 Tr. machn b. Thent., sein eingant medlirtes Bedin, und Schiefzimmer mit Gatton fof, ju verm. 41878.
B 4, 14 2. St. mobb. Rim., 41888
B 5, 9 3. St. hifta, 1 fcbon, 2 g. steep 1 Er, nachft b. Thent.

B 6, 1a 4. Gt., ein ge-möblirtes Sim, 3. vin. 40714

C4, 1 2 Tr., Schillerpi., 1 gur D 5. 6 B. Stod, icon mobil. D 7, 19 p. ein gr. ich. mbl. a. 1. Rebr. in verm 41786
D 7, 21 a. 1. Rebr. i. v. 41786 E 5, 12 9. St., 1 mbi. Ston. F4, 21 aut mbi Bim. fol. 1.

F 5, 16a, Bajeuftr. 32, 1 Tr . ich. mbl. Bim. anbeff Srn. 3.0. 41400 G 4, 3 cinf. B. h. D. 41650
G 5, 11 cin beff. mobt.
Simmer c. l. Jab. s. D. 41432
G 6, 15, 1 fc, mobt. B. Jim. m.
G 60, 15, 1 fc, mobt. B. Jim. m.
G fee, Ging. i. bill. ju 0. 41670 H 2, 9 gimmer for a perm gran mailler. SOURS.

H 5. 1 3 Erp., mobl. Rim. H 7-31 2 St., 1 gur mbl. S. H7. 36 1 F. Ich. mbl. Part. 8 H 10, 28 (Bod)ir. 10) 4 Er. ofort gu vermietben, J 9, 3 Bim. m. ob. ob. Beni, an herrn ob Ban. 3. v. 41676 B. St. ein gut mbl. Bimmer mit fepar. Eingang git vermiethen. L 12, 5 5 Er., 1 fcon mbl.

L 15. 12 3 Er., L, mbl. S. M 4, 10 N 3, 16 3. Ct., 1 mobil. Bum

ofort ju verm. R 7. 35 gimmer billig au

1 Tr., gut mbl. Bim. U 3, 25 2 Er. b., fc. mbf. 8.

Collinifrage 18, part. finfa

mödl. Rimmer, Adohn in Schiafiginmer, an 1 ober 2 Derren ju vermierben mit Benfion. 41880 Luifearing 7, 0 Tr. h., niddl. Wohn in Schiafiginmer an e. rubigen Derre a. 1. Febr. ju verm. *41478 Rähe Blanken, Abelnikrade, inche niddl. ar Rimmer mit as fcon mobl. gr. Limmer mit ge-biegener Benfion für 1-2 beff. berren in guter familie ju berm. Rab. in ber Erpebition. 41890 Riedjeldit, 25 i fcon mobl. Bim. an fol. Deren 1. 0. 41490 Latterfallfir. B, Adhe Bauti mmer gu verin.

boch, 2 fein mobt. Wohne unt Schlafztmmer mit Balton, auch eing., an beff. herrn 3 3. *4100 Tattersallatr. 37, 4, St. Schönes Simmer mit Penfion ber Februar ju bermiethen. *40672

Entterfallftrafie 26, 2 2cp

Gin gut mbl. Zimmer an herrn ju verm. Gelegenheit au franghlichen Conversation. Ral im Berlag. Ein mbl Rimmer auf 1. Febe, ju vermiethen. 41844 Rob. P 6, 12/12, 2, St. rechts.

Schlafftellen

T 2. 15 cobleftelle an stern bei beitebler 25, 3 St. richts, gute Schlafft, m. Roft 1 o. 41097

E 2. 4|5 % Stod. Reft IL

Morddeutscher Wittagstifch! Bur Theilnahme an bemfelbent gut burgert. Ramitte einige

Beise und Bollmagrenbranche mobilirtes Ime, 3. van. 40714 3n ein beff. Samilite find. ein gertraut, fucht balbigit Stellaug. C2, 13 14 in g. mbl. A. Mann (Ain.) Bent, wenn erw. Bu eife Q d, 15, 1 Te. 41688

MARCHIVUM

ognac bit Gite em-M. Kropp Nachf.,

N 3. T. Runfiftrage.

HOLLE libr. - q./fft.

(Finds dioni

rional milion yebna 30e IL

0.15 fion

g. offici

ntan E ber Hiten

94100 3, 1

arm Stable #ples: ,23 D total

in bit

1 155

Umtausch

von Aktien der Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Nürnberg

geger

Aktien der Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vormals Schuckert & Co. in Nürnberg.

Nachdem noch vielfach Gesuche um Umtausch von Aktien der Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Nürnberg in Aktien der Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vorm. Schuckert & Co. in Nürnberg nach Ablauf des in unserer Bekanntmachung vom 25. Oktober 1899 hierfür festgesetzten Termines an uns herangetreten sind, sehen wir uns veranlasst, neuerdings eine Frist für die Vornahme dieses Umtausches anzuberaumen und wiederholen unser in Vollziehung des Generalversammlungsbeschlusses der Aktionäre unserer Gesellschaft vom 12. Juli 1899 im Auftrag eines Konsortiums den Aktionären der Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Nürnberg gemachtes Angebot, welches folgendermassen lautete.

"Im Tausch gegen je 2 Aktien der Continentalen Gesellschaft für electrische Unternehmungen à nom. M. 1000, welche mit Dividendenscheinen für 1899/1900 und die folgenden Jahre an uns abgeliefert werden, überlassen wir eine Aktie der Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vorm. Schuckert & Co. à nom. M. 1000 mit Dividendenscheinen für 1899/1900 und die folgenden Jahre."

An diejenigen Aktionäre der Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen, welche von diesem Anerbieten noch keinen Gebrauch gemacht haben, ergeht die Aufforderung, ihre Aktien mit den Dividendenscheinen für 1899/1900 und die folgenden Jahre innerhalb der Zeit vom 22. Januar bis 3. Februar ds, Js. einschliesslich,

in München bei der Sanerischen Bereinsbank

" Berlin " Sanerischen Supotheken- und Wechselbank

" Franksnrt a. M. " Commerp- und Disconto-Sank

" Franksnrt a. M. " Commerp- und Disconto-Sank

" Sankfirma E. Jandenburg

" Sankfirma E. Jandenburg

" Sohn

" dem A. Schaasshausen'schen Sankverein

" Mannheim " der Bankstrma W. H. Ladenburg & Söhne

" Elberfeld

" Berfeld

" von der Hendt-Kertlen & Sähne

"Elberfeld " " won der Hendl-Kerfien & Söhne "Närnberg " " Julsu fichen während der üblichen Geschäftsstunden mit einem arithmetisch geordneten Nummern-

Verzeichniss, wozu Formulare bei den Einreichungsstellen ausgegeben werden, einzuliefern.
Ueber die eingelieferten Aktien der Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen wird vorläufig ein Empfangsschein ausgestellt, welcher gegen Aushändigung der dagegen zu empfangenden Aktien unserer Gesellschaft zurückzugeben ist. Die Ausgabe letzterer Aktien erfolgt, sobald die stattgefundene Erhöhung des Grundkapitals unserer Gesellschaft in das Handelsregister eingetragen ist. Die Einreicher von Actien der Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen werden alsdann untgefordert werden, die Stücke bei den Einreichungsstellen in Empfang zu nehmen.

Die Kosten der auszustellenden Schlussnoten werden von unserer Gesellschaft getragen.

NÜRNBERG, den 16. Januar 1900.

Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vorm. Schuckert & Co.

MANNHEIM.

MANNHEIM.



Bal

art

beu

Œ.

40

見此

111

000

Wirthschafts-Eröffnung.

Weinen werthen Geffen und Befannten, sowie einem titl andwärtigen Bublibum bie ergebene Beitibellung, bag ich am Mittwoell, den A7. Januar bas vollständig umgebaute und allen Ansorberungen ber Rengelt entsprechend ausgestatiete Bestaurens

"Zum Storchen"

K 1, 2 Breitestrasse. Beannten Ktoreden - Bieres Eprier und Sabrung einer vorzüglieben Ktebe, wie seit Jahren, auch in diesem Lofal mir die Bustiebenheit meiner werthen Oddie zu erwerden. Gur Zedermann bieten die großen, lichten und ichan beforirten Wirthschaftenne einen angenehmen Aufen und lade zu zohlreichem Beluck ergebenft ein. Bochachtungsvollft

L. Waibel, jum Storchen.

Nebenverdienst für Versicherungs-Agenten etc.

mit Leichigfeit 100 Mark pro Monat. ""
Nutfunit eriheilt B. G. 535 hauptpoffingernb.

Reparaturwerkstätte & Fahrradhandlung, F 3, 15|16. M. Krämer. F 3, 15|16.

F 3, 15|16. M. Krämer, F 3, 15|16.

Jeder Insent Weltberühmt! Strong roull!

Codestia Polardaunen Rier 3 spart gelätigt. Polardaunen liebertrifft an beneinber Rüse

Pecher & Co. in Herford Str. 40 in Weltsless

Wroden (and Muber preignster Bettatoffe) umfout it bortoftell

90100

Trinkt Medicin-Bitter.

Das Uribeil ber herren Aerzie ift allgeinein maßgebenb. Die berühmteften Merzie Guropas erflaren ben

Julius Schühendorf'ichen Medicin Bitter

Atteste.

Der von dem herrn Schützenbert in Köln dereitete seinste MedicinsWitter ist unitreitig der beste Magenditter, welcher fadereitst wied.
And dem feinden Köstlichen Arknieren und Wurzeln dereinet, erweist zich derfeide den Appetitosigfeit. Berdamungsdeichwerden, Uedelseitengsmittel. (L. S.) Dr. Joh. Musker, Medicinalratd. Bertiin. Dr. Lever, Oberagt in Paris. Dr. E. Geopen, Obertaddurgt, Handung.
Dr. Lewesty, Staddartt, Betersdurgt, (L. S.) Dr. Dek, Bertin, Königl. Breid, approdicter Avordeter L. Alafe und gerichtlich gereideter Chemiser und Sachverständiger.

ribeter Chemifer und Sachoerftanbiger.

Diefer weltbeiühate Meblein-Bitter ift zu baben pr. 11, M. 3.—11, M. 21, o. 12, UR. 1. so und 11, L. UR. 1.—, in Manusheim bei I. Red. Durlader Jol. J. Augentein, wolf Apofteln, Girah, galbene Gerife, L. Kübner, Schlockfeller, G. Godfiatter, inne Schlange, U. R. Sebold, Aveibriker Dol. L. Auche, jur Reichspolt. B. Gerner L. alt. Bistl. W. Theilader, Stebbierbolle, Jac. Theilader, Over Lanseberg, in Archardwifther: E. Web, Goloffenm, in Bradarius Lat. Beyp, in Greenbelm: A. Stumpf, in Munbenbeim: Jac. Did. in Jendemberm: J. Braum, in Raferibal: M. Arneld, in Labondar aren: M. Sacho, Abelia, Dol. A. Berchipold, gold, Aufle, Ber. Schorer, alt Bait. Diefel, in Schwehingen: L. Oring, in Frederich, W. Braum.

Mit. Cemeral-Bertreter Jac. Ahrifader, Dolet Benbeberg.



Original Musgrave's Irische Oefen.

Zahlreiche Banhahmungen nöthigen uns zu erkillren, dass unsere durch D. R.-P. Geschmacks- und Gebrauchs- Muster geschlinzten Original-Pabrikate nur von ums alleinbergestellt worden, u. bitten dringend, ähnlich aussehende Erzeugnisse anderer Fabriken nicht mit den Originalen zu verwechseln.

Esch & Cie.

Fabrik Irischer Oefen, Mannheim



Benz & Cie.
Rhein Gasmotorenfabrik A.-G. Mann beim.

, Motor Benz' mit Glübrehrzüsdung stehender und Hegender Construction für was- um Petroleum-Ligrein.

4800 Motoren mit. 24000 Pferdekräften abgeliefert.

Anerkannt aussergewühnlich niedriger Gas- und Benzieverbrauch, daher sehr billig im Betrieb. Im interesse eines jeden Küufers liegt es, unwere Prossents kommen zu lassen. 29808



Dehnen Prinzehohnen, Machebahren, Carviten,
Champignons, Railererbien, Erbien mit Carviten, Tinere
Grandt, Rickenfparget, Lomaten, Triffet, 41845

OBST-ONBORVON:

Myricolen, Birnen, Gebbere, Richers, Rüße, Pfiricher

Myricolen, Birnen, Gebbere, Richers, Rüße, Pfiricher

My Doie 69 Pfig. 50 Pfig. 16 Pfig. 46 Pfig. 47 Pfig.
Pfinamen, Gemeilaft Heinder, Reineckanden, Micabellen,
D. 1/2 Doie 48 Pfig. 59 Pfig. 07 Pfig. 60 Pfig.

D. 1/3 Doie 70 Pfig. 100 Pfig. 111 Pfig.
Ghiapitanmen, Ptrifeiberen, Jagwer, Musnak, canoluchii

John au Roureiber.

T. 1, 6, L. 12, 10, H. 8, 28, C. 4, 10, E. 5, 11, R. 3, 13,
T. 6, T. Schweis, Str. 24 n. 73, Wittelier, 58, Womiarbeit, winn S. Wecfaran, Maidadel n. Remarkenthal

Günstige Gelegenheit

Spezereihandlung.

Kartonage-, Album- und Buchbinderei-Geschäft

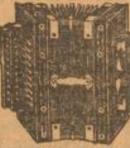
von K 3, 20 nach Bo T 6, & Derlegt. Mache auf eine wollenbeifte Ausführung aber einschlagenben Arbeiten und Spezialieaten aufmertiam und bitte um geneigten Zufpruch.

Chemisches u. bacteriologisches Laboratorium

M 2, 15a, Telephon Nr. 1828.

Chemische Analysen jeder Art v. Nahrungs- u Genussmitteln, Weinen etc. Technisch chemische Versuchsarbeiten bei Erfindungen und Patenten, Begutachtungen und Consultationen Haro- und Spatum-Untersuchungen. 34816

Cremotando-Spiral-Zitter-Barmonika!



Zeitter harmonika i er breiteriermigen nur an beiebreitermigen nur baren baren ber ber einer Trempriemigen in baren harmonien, as em had, beinen groberte beiligen, beleigen webnisteinstehingen Orgeliere, Bilteriebes annen ginter-Apperant, aether mit gernnier ungebreitiger Spiraliberung und Contreguniet verstem ist und infelgebellen einen bereitigen Alteriebig zum gittern nach bie Belli beitebig zum gittern mat bie Belli beitebig zum gittern mat bie bei den tragen, dente der bei den tradentigen Derinken bei den tradentigen Derinken bei den tradentigen Derinken Lebe bei der im den gebreiten der Derinken bereiten keiten den under Anleigen bei den tradentigen, der Anleigele, bereiter der Geber Stimmensabende aus under Erinken Erichte Etimmensabende aus under Anleigen der Anleigen und der Anleigen der Anleigen und der Anleigen der Anleiche der Anleigen der

is Jades Sarantie leifen, in durch zelegtliche Anderschungen aus in beiner Meile wil den anderwentig angeboren Anderwentig eine bei der einer Meile wie den anderwentig angeboren Jisteruspunden zu bergleichen, de fehrer aber eigliche Federung fe und infolgebeilen und nicht den indenen flestert Ginerum bewarbeinig einemen. Dem Gauffen aus Gesmeinbane ihreitet Ginerum derweitet wir der gescheiten der der der gescheiten der der der gescheiten der der gescheiten der der gescheiten der der gescheiten der gescheiten der gescheiten der gescheiten der gescheiten Ginerum ist auch der gescheiten der gesche der gescheiten der

Sovering & Comp., Neuenrade i. W.
Tund unfere eigenen greben Menbauren mit des Canbentmerer
ichenraum find mir in dem Grand gefehr, alle nuftreige pompt ausuhren. Gerbern Gie mit a Alge-Aurie tobenteie Julendung von Preis-

BOUTE

Segen Geichäftsenisch Total-Ausverkauf 20% Rabatt

meines großen Lagers Berfülberter, vernichter Borzellaus Glade in Detto T fione-Wegenstäude. Säuten, Bigten Rigurn Galauterie Waaren, Nippen Bhotographie-Mahmen,

Photographic Mahmen, Abber in Sebe and John Etagéro, Salontische Ständerlampen, Schreibzeune, Schreib

garnituren.
ubren- und Armleuchin Sausapothelen, EigarrenSchränfe, Rauchtische, Cigarren-, Photogiaphieund Schmuckkasten, Geschenkartikel.

Gebr. Löwenhaupt, Inh.: Frdr. Löwenhaupt Kaufhaus. 1781



Comptoir-Cinrictunget wenn men und gebraucht, eigen un taumen Caffefdraute, Cono ben Et totrabfminne billigft par ben E

Daniel Alberte,

Gine veriette Bugterin fent auch Stiderin fuchs Runter aufr. b. haufe. U 4. vo. 5. Er ****

D. Liebhold

H 2, 19, am Marki, Telephon 1197 empficht 41761 Bollständig große

Deckbetten

mit neuen doppelt gereinigtenszederngefüllt si 9 –, St. 10.50, St. 12.– in. 18.–, In. 18.– n. 1 m.

Dannen-Defheit mit robem Dannenenper M 1650. Bollfeändig große

Riffen

M. 2.50, M. 2.50, M. 4... M. 5... M. 6... u. i. m. Die Belleitige merben ant Wunich im Bessein bet